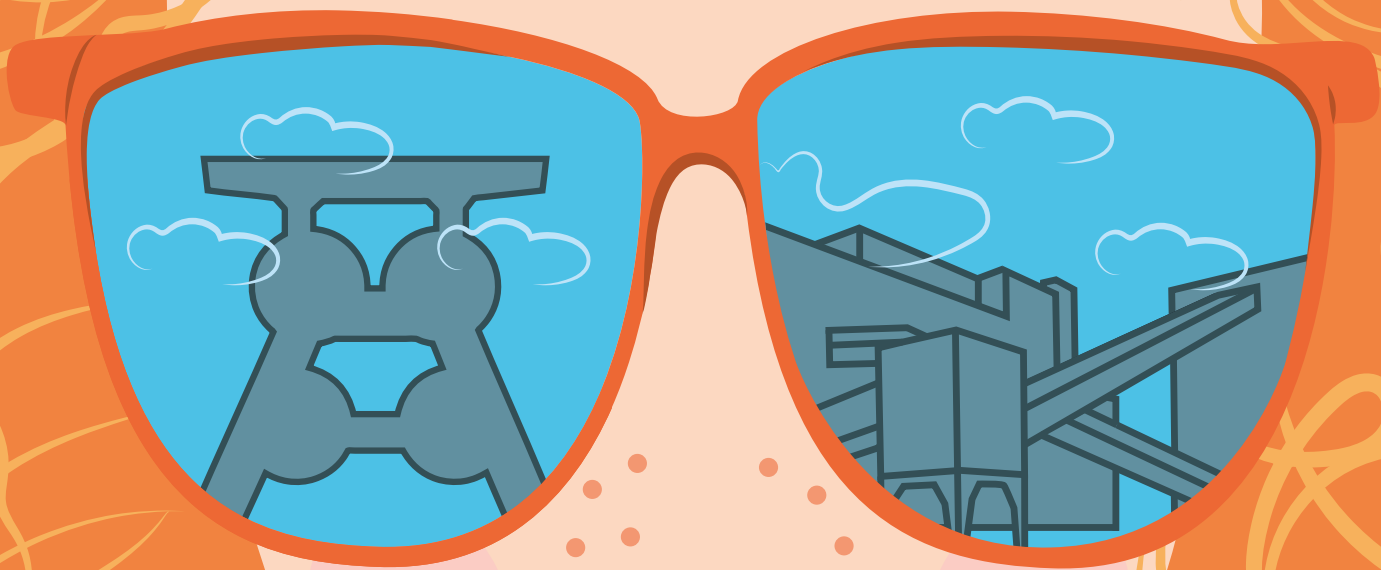


ZOLLVEREIN® DAS MAGAZIN

Ausgabe 03 / 2017
Juli/August/September

INKLUSIVE
ZOLLVEREIN®
PROGRAMM
Juli/August/September



FREIZEIT UNTERM FÖRDERTURM

Zollverein wird im Sommer zum Spielort für Junge und Junggebliebene.

Gutes Essen, beste Unterhaltung und Tradition mit Herz verspricht das diesjährige Zechenfest.

INHALT

04

AUFTAKT

„DIE WICHTIGSTE AUSSTELLUNG DES JAHRES“

Im Interview erklärt die Umweltdezernentin der Stadt Essen, Simone Raskob, die Ideen und Hintergründe zur Ausstellung „Grün in der Stadt – mehr als Parks und Gärten“.



14

MENSCHEN AUF ZOLLVEREIN FEST MIT HERZ UND TRADITION

Wo Kumpel einst hart gearbeitet haben, wird beim Zechenfest gefeiert, getanzt und gelacht.



16

UMME ECKE FOLKWANG-NEUBAU IN DEN STARTLÖCHERN

Angelika Schmidt vom Projektentwickler KÖLBL KRUSE beschreibt die Besonderheiten des neuen Campus auf dem Welterbe.



06

TITELSTORY

ZOLLVEREIN

Der Zollverein Park lädt im Sommer zum Spielen, Entdecken, Bewegen oder Verweilen ein. Die Planergruppe Oberhausen begleitet die Entwicklung des Areals schon seit über 20 Jahren.



20

AUF DEM WELTERBE
**FASZINATION
DESIGN**

Das Red Dot Design Museum Essen zeigt ab Mitte Juli die weltweit größte Ausstellung für zeitgenössisches Design.

GLOSSE
NEULICH AUF ZOLLVEREIN 12

ZOLLVEREIN NEWS 12

GUTE NACHBARSCHAFT
URBANER TANZ 18

AUF DEM WELTERBE
**DER GESCHMACK
VON RELIGION 19**

EVENTLOCATION
ALLES ANDERE ALS 08/15 22

DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®
AKTIV IM SOMMER 24

IMPRESSUM 24

ZOLLVEREIN®
PROGRAMM 25

LAGEPLAN 44

OPEN SPACES
**EIN ABSOLUTER
LIEBLINGSORT 46**

Silke Löhmann und René Wynands, Geschäftsführer des Designbüros Oktober, begeistert die Vielfalt des Welterbes.



**Banking
ist einfach.**



sparkasse-essen.de

**Wenn man seine Finanzen
immer und überall im Blick hat.**

**Mit der Sparkassen-App –
Deutschlands meistgenutzte Banking-App.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Essen**

„DIE WICHTIGSTE AUSSTELLUNG DES JAHRES“

In Halle 5 befand sich früher die Zentralwerkstatt der Zeche, wo Schmiede das Eisen zum Glühen brachten und Schlosser Werkzeuge und Material wieder instand setzten. Seit dem 21. Mai wird dort die Ausstellung „Grün in der Stadt Essen. Mehr als Parks und Gärten.“ gezeigt. Während des Aufbaus sprachen wir mit Simone Raskob, Umweltdezernentin der Stadt Essen und verantwortlich für die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017.

Frau Raskob, seit Mai kann man wieder im Baldeneysee baden. Was hält Essen als Grüne Hauptstadt Europas 2017 noch für Neuerungen in den nächsten Wochen für uns bereit?

Sehr viel. Diese Woche beispielsweise startet die Grüne Hauptstadt Tour mit dem Doppeldeckerbus zu den grünen Orten. In zwei Stunden erfahren Sie auf Deutsch und Englisch, was man in dieser Stadt sehen muss. Der 2. Juli ist der Tag der Bewegung, dann sperren wir einen Teil des Innenstadtrings. Dabei geht es um Mobilität – ein Leitthema der Grünen Hauptstadt, da haben wir noch Aufholbedarf in Essen. Und deshalb ist auch die europäische Mobilitätswoche im September sicherlich noch einmal ein ganz wichtiger Programmpunkt.



Umweltdezernentin Simone Raskob und Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums, im Gespräch vor der Halle 5.

Wir haben während der Planung und zum Start der Grünen Hauptstadt ein Gespräch geführt. Jetzt ist bald Halbzeit und damit Zeit, ein erstes Fazit zu ziehen. Wie fällt Ihr Resümee aus?

Wir sind sehr zufrieden. Das emotionale Highlight der Eröffnungsfeier ist uns, wie ich finde, gelungen. Ich glaube, da haben wir die Herzen der Besucher erreicht. Und was sehr schön zu sehen ist: Die Bürgerprojekte funktionieren wunderbar. Viele Bürgerinnen und Bürger nehmen auch aktiv an ihrer Grünen Hauptstadt teil. Das war ja unsere hohe Messlatte, nicht nur große Kongresse zu machen, große Events, sondern die Bürger mit einzubeziehen. Zum Beispiel bei den Radfahrprojekten, die in diesen Wochen starten, oder bei „Säen, ernten, Essen“.

Hier auf Zollverein wurde früher Kohle abgebaut, heute ist Zollverein auch ein Park, es wird sogar Honig produziert. Wie ist das aus Ihrer Sicht zu erklären?

Zollverein ist ein gutes Beispiel dafür, dass wir die Arche Noah neu denken müssen. Hier leben mehr Arten als in der landwirtschaftlichen Fläche im Münsterland. Hier leben auch mehr Arten als vor der Industrialisierung, das heißt die Sukzession, das natürliche Wachstum der Pflanzen und Tiere mit über 600 Arten allein auf Zollverein ist ein Hotspot der Biodiversität. Seltene Arten wie Kreuzkröte, Libellen, Insekten, Farnpflanzen finden wir in einer Dichte, wie sie kaum woanders in NRW zu entdecken ist.

Kommen wir zur Ausstellung „Grün in der Stadt“. Wie kam es zu der Idee, neben den vielen Projekten der Grünen Hauptstadt, die größtenteils unter freiem Himmel durchgeführt werden, auch eine Ausstellung zu realisieren und was wird den Besuchern der Schau vermittelt?

Diese Ausstellung ist aus meiner Sicht die wichtigste des gesamten Jahres ...

Warum?

... weil sie den Menschen den Strukturwandel erklärt. Wenn Sie heute mit dem Fahrrad oder dem Bus durch die Stadt fahren, sehen Sie Grün, neue Parks, aber Sie verstehen diese Wandlungsgeschichte nicht auf den ersten Blick. Und das transportiert diese Ausstellung: 1.200 Jahre grüne Stadtentwicklung von einer ehemals ländlich geprägten Stadt, die 700 Jahre von den Fürstbissinnen regiert wurde, über die Hochzeit der Industrie- und Montanstadt. Und jetzt, wo Kohle und Stahl auch Geschichte sind, jetzt kommt die Zukunft. Und die Zukunft hat in einer lebenswerten Stadt viel mit grüner Infrastruktur, mit grünen Parks zu tun.

Der zweite Teil des Ausstellungstitels lautet „Mehr als Parks und Gärten“. Welche Aussage verbinden Sie damit?

Es geht auch hier um die Bürgerbeteiligung zum Thema „Grün“. Neben einem historischen Park wie der Gruga, dem wunderbaren Hügelpark oder dem großen neuen Krupp-Park, den wir in den letzten fünf Jahren gebaut haben, geht es ebenso um die Frage, wie Bürger sich aktiv an der Grüngestaltung ihrer Stadt privat engagieren. Dazu zählen Gemeinschaftsgärten, Urban Farming, Urban Gardening, Guerilla Gardening, temporäre Inbesitznahme von Freiräumen, zeitlich befristete Nutzung von Freiräumen – all das braucht eine kreative Großstadt, die mit ihren Bürgern aktiv die Freiräume gestalten will. Deshalb eben mehr als Parks und Gärten.

Ein Schwerpunkt der Schau ist die Geschichte der Grünplanung der Stadt Essen. Dies wird vor allem anhand einer Reihe von Planskizzen und Dokumenten deutlich. Was verraten diese Pläne über den grünen Wandel der Stadt?

Wir haben eine über hundertjährige Planungsgeschichte. Alles begann mit Robert Schmidt, dem Gründungsdirektor des RVR, der 1927 den ersten Essener gesamtstädtischen Grünflächenplan entwickelt hat. Er erkannte damals schon, dass die wachsende Industriestadt Freiräume für die Menschen braucht. Sie muss Frischluftschneisen und Wasserqualität sichern, aber auch private Kleingärten und Schrebergärten ermöglichen, um Nahrungsmittel für die hart arbeitende Industriebevölkerung zu produzieren. Das heißt, das Grün hat seit Robert Schmidt eine planerische Tradition in Essen und wir fahren eigentlich jetzt mit der Grünen Hauptstadt die Ernte ein.

Mit dem UNESCO-Welterbetitel wird Zollverein als herausragendes Industriedenkmal und Sinnbild des Strukturwandels gewürdigt. Ist das Areal auch ein Symbol für den grünen Wandel der Stadt?

Auf jeden Fall. Auf dem 100 Hektar großen Gelände hat sich die Natur ihren Lebensraum zurückerobert. Zollverein ist heute auch ein Park und damit ein wichtiges Naherholungsgebiet der Stadt Essen. Das Welterbe zeigt, was auf ehemaligen Industrieflächen möglich ist. Diese beeindruckende Naturlandschaft, die oft Gegenstand wissenschaftlicher Forschung ist – übrigens bestens erlebbar am GEO-Tag der Natur hier auf dem Areal – wäre ohne Industrie gar nicht möglich gewesen.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE
GUIDO SCHWEISS-GERWIN ■

Spiele

ZOLLVEREIN

„Komm, wir spielen Zollverein!“ Der Titel des Kapitels im neuen Buch zum Zollverein Park bringt es auf den Punkt. Auf dem Areal lädt nicht nur die Natur zum Spielen, Entdecken, Bewegen oder zum Verweilen ein. Ein neues Angebot für Jugendliche und Junggebliebene wird in den nächsten Wochen folgen und die Möglichkeiten ergänzen: Zollverein bekommt eine Parkour-Anlage.

► „Hat man beim Soccer-Golf ein Handicap?“ Sascha Wienecke, Architekt bei der Planergruppe Oberhausen, stutzt. „Braucht man denn eines?“ fragt er zurück. Wir lachen beide herzlich. Die Planergruppe Oberhausen begleitet die Entwicklung des Standortes Zollverein schon seit mehr als 20 Jahren. Am Anfang stand 1994 die Planung des Skulpturenwaldes auf der Halde mit dem Künstler Ulrich Rückriem. Seit 2005 ist die Planergruppe Oberhausen für die Realisierung des Zollverein Parks verantwortlich, nachdem sie sich gemeinsam mit den Partnern „Observatorium“, „Firstdesign“ und „Licht Kunst Licht“ bei dem von der Stiftung Zollverein ausgeschriebenen Wettbewerb erfolgreich mit ihren Ideen durchgesetzt hat. Sascha Wienecke ist von Anbeginn dabei, der Zollverein Park ist so etwas wie ein zweites Zuhause.





Ein grosser Spielplatz

Wir machen einen Rundgang. Die Sonne scheint, ein leichter Wind streichelt die jungen Blätter und Triebe der unzähligen Birken auf dem Gleisboulevard, der strahlend blaue Himmel lädt zum Spazieren und ebenso zum Spielen ein. „Eigentlich“, sagt Sascha Wienecke, „ist der gesamte Zollverein Park ein großer Spielplatz. Es gibt überall etwas zu entdecken.“ Spielgeräte wie die Schaukel, die Soccer-Golf-Stationen, das Werksschwimmbad, der Färberoder der Kohlegarten sind zusätzliche Attraktionen. Mitentscheidend für die Entwicklung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Zollverein Park sind die Wünsche und Ideen

von ihnen selbst. „Auch bei der Soccer-Golf-Anlage haben wir Kinder aus dem Stadtbezirk von vornherein miteinbezogen“, erinnert sich der Planer. Zehn Jahre ist es her: 2007 wurden die neun Stationen mit den kleinen weißen Fußballtoren bestückt, die scheinbar zufällig im Gelände stehen. „Wir sind mit einer Gruppe von Kindern durch den Park gestreift und haben die Standorte der Tore schon sehr bewusst ausgesucht“, so Wienecke weiter. Ein Ball, mehr braucht man nicht – ganz einfach. Eine große Portion Spaß ist das Ergebnis. Ich verschweige dabei, dass mich meine drei Jungs bei der letzten Runde Soccer-Golf gnadenlos besiegt haben – trotzdem war der Spaß nicht einseitig. ■

Spaß für Groß und Klein: Ein sommerlicher Besuch auf dem Welterbe ist garantiert kurzweilig.

Sonnenschein auf Zollverein

IDEEN DER KINDER REALISIERT

Partizipation steht bei vielen Projekten im Zollverein Park im Mittelpunkt. So auch beim Geschichtenhain. Die Skulpturen des Bildhauers Georg Janthur erzählen die Geschichte von „Gerd“. Gerd lebt im Untergrund von Zollverein und treibt dort seinen Schabernack. Kinder der benachbarten Kantschule haben sich dazu Geschichten ausgedacht und mit Toilettenpapierrollen die Prototypen der Holzfiguren angefertigt. Nach diesen Mustern hat Georg Janthur dann Eichenholzstämmen bearbeitet. Anschließend durften die Kinder die Figuren selbst bemalen.

Ebenfalls 2007 entstand der Stellwerksgarten. Hier haben Kinder der Katernberger Schulen im Rahmen des Projekts „Wildnis vor der Haustür“ den Garten entwickelt und bepflanzt. Mittlerweile ist in einer neuen Kooperation mit dem Ruhr Museum aus dem Stellwerk ein Färbegarten entstanden. Auch der sogenannte Kohlegarten im Bereich der Kokerei geht auf eine Entdeckung von Kindern zurück. „Die Kinder dachten, dass dort Kohle aus der Erde wächst und haben uns die geheimnisvolle Stelle gezeigt“, erzählt Sascha Wienecke. „Kinder entdecken viel eher Spielobjekte oder Spielplätze. Es ist schon toll, die Welt mit Kinderaugen zu sehen – auch auf Zollverein“, so der Architekt weiter.

Die prominentesten Angebote auf dem Welterbe-Gelände sind die ZOLLVEREIN® Eisbahn und das Werksschwimmbad. Sie stehen nur saisonal zur Verfügung. Einzig die



WAS IST PARKOUR?

Beim Parkour bewegen sich die Sportler durch Betonwüste und Großstadtschungel. Dabei geht es darum, verschiedene Hindernisse effektiv und sicher zu überwinden, um eine Strecke möglichst schnell zurückzulegen. Im urbanen Gebiet klettern die sogenannten Traceure über Mauern oder Wände und springen über Bänke, Tische, Absperrungen und Geländer. Dabei legen sie besonderen Wert darauf, dass ihre Bewegungen flüssig und effizient sind. Vor allem die Sprünge müssen vor der Ausführung durch nachhaltiges Training geübt werden.

Eisbahn ist nicht kostenlos. Beliebte Skater- und Radfahrstrecke ist die Ringpromenade. Der Zollverein Park bietet aber auch ganz einfache Spielorte, beispielsweise eine Schaukel, an. Sie hängt an der Mannschaftsbrücke im Gleisboulevard und ist ein beliebter Treffpunkt. „Gerne hätten wir noch mehr solcher Schaukeln aufgehängt, aber aus baurechtlichen Gründen ist es bei dieser einen Schaukel geblieben“, erklärt Wienecke.

TREFFPUNKT SPIELORT

Ein beliebter Treffpunkt soll auch die neue Parkour-Anlage auf dem Kokereigelände werden. Jugendliche aus dem Stadtbezirk VI-Zollverein machten vor drei Jahren bei einem Workshop des Jugendforums Zollverein – einem Beteiligungsprojekt der Stadt Essen und der AWO Essen – den Vorschlag und sahen in Zollverein den optimalen Standort. „Das Genehmigungsverfahren ist abgeschlossen. Gegen Mitte der Sommerferien wird die Parkour-Anlage stehen“, weiß Sascha Wienecke. Vor Ort sind wir mit einigen Teilnehmern des Workshops verabredet, darunter dem 19-jährigen Adrian Grothe. „Als Traceure nutzen wir eigentlich die Natur oder den urbanen Raum, um uns gemäß der Philosophie von Parkour frei und effizient fortzubewegen. Die Anlage hier auf Zollverein ist aber ein guter Trainingsplatz“, freut er sich. „Mit 15 Jahren habe ich noch am PC gehangen und hatte eine unglaublich schlechte Körperhaltung“, erzählt er weiter. Regelmäßiger Trainingspartner ist der 22-jährige Alex Maier. Manon Vanjek (19) ist erst im Oktober 2016 aus Paris nach Essen gekommen. Frankreich ist das Geburtsland der Parkour-Bewegung. „Parkour war schon immer mein Sport“ sagt sie. Jetzt studiert sie Französisch und Kunst auf Lehramt und hofft, Zeit ■

Geschickt und mutig:
Die jungen Traceure
freuen sich auf die
neue Parkour-Anlage.



Treffsicherheit und Schusskraft
sind gefragt, wenn auf Zollverein
der Anpfiff zum Soccer-Golf er-
klingt.

Zu kleinen Sprüngen und langem Verweilen lädt die Skulptur „Castell“ des Bildhauers Ulrich Rückriem im Skulpturenwald ein.



genug für ihre Leidenschaft zu haben. Ein weiterer Traceur ist Jan Decker. Der 21-jährige studiert Medizin und ist zuletzt zu der Gruppe gestoßen. „Ich komme aus Köln, dort gibt es keine Parkour-Anlage“, verrät er uns. „Mit der neuen Anlage wollen wir die Akzeptanz für diese Mischung aus künstlerischer Fortbewegung und Sport erhöhen“, ergänzt Carina Hommel vom Jugendhilfe Netzwerk der AWO. Parkour wird in der Gesellschaft noch zu häufig aus Unwissenheit im falschen Licht gesehen. „Es geht hier nicht um Action, sondern um Körperbeherrschung und Körperbewusstsein“, sagt Adrian Grothe.

WIRD NICHT LANGWEILIG

Die Parkour-Anlage umfasst eine Fläche von rund 600 Quadratmetern. Sie besteht aus zwei unterschiedli-

chen Bereichen, die durch eine Treppe nebst Rampe verbunden sind. Beide Bereiche folgen den topografischen Geländegegebenheiten. „Durch die Anbindung an die Kokerei in der Nähe von Mischanlage und Werkschwimmbad bieten wir hier eine gute Freizeitinfrastruktur“, erklärt Sebastian Scholz, der seitens der Stiftung Zollverein den Bau der Anlage begleitet. Die Stiftung Zollverein plant, das Angebot im Zollverein Park künftig für Schulen und Jugendeinrichtungen aus der Nachbarschaft auszubauen.

Adrian Grothe und die anderen Traceure sind besonders auf den Stangenpark innerhalb der Parkour-Anlage gespannt. „Das ist echt etwas Besonderes“, sagt er. Auf die Frage, ob eine solche Anlage für gut Trainierte wie ihn und seine Freunde nicht nach ein paar Wochen langweilig würden, antwortet er: „Parkour hat auch etwas mit Kreativität zu tun. Wir entdecken an gleicher Stelle jeden Tag etwas Neues oder probieren einen neuen Sprung aus. Auf Zollverein und der neuen Parkour-Anlage wird es uns bestimmt nicht langweilig.“

GUIDO SCHWEISS-GERWIN 

Buchtipps

DAS BUCH „ZOLLVEREIN PARK. STAUB, STILLE UND SPEKTAKEL“

Neu in den Buchhandlungen: Das Buch „Zollverein Park. Staub, Stille und Spektakel“ bietet vielfältige Einblicke in die Entstehung und die Besonderheiten des Zollverein Parks. Die Gestalter des Parks, F1rstdesign, Künstlergruppe Observatorium und Planergruppe Oberhausen, haben das Werk in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein herausgegeben.

RAG MONTAN IMMOBILIEN: FÖRDERUNG KREATIVER INDUSTRIE- KULTUR ZUR EXTRASCHICHT

UNESCO-Welterbe Zollverein im Zeichen der Grünen Hauptstadt Europas

Seit vielen Jahren kooperieren die ExtraSchicht und RAG Montan Immobilien - mit sichtbarem Erfolg. Gemeinsam machen sie sich immer wieder um ehemalige Bergbaustandorte verdient und fördern eine kreative, moderne Industriekultur. Zur ExtraSchicht präsentiert die RAG Montan Immobilien vier Spielorte, an denen die Besucher den Strukturwandel hautnah erleben können: das neue CreativRevier Heinrich Robert in Hamm, das Kreativ.Quartier Lohberg in Dinslaken, den Zukunftsstandort Ewald in Herten und natürlich gemeinsam mit der Stiftung Zollverein das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen.

Seit 2012 haben beide Partner gemeinsam das Kokereiareal von Zollverein für die Öffentlichkeit zur ExtraSchicht geöffnet, um auch hier den Wandel in der Region exemplarisch und nachhaltig zu zeigen. Hier entwickelt die RAG Montan Immobilien sowohl einige alte Bestandsgebäude als auch neue Büroimmobilien. Aktuell errichtet sie auf dem Grundstück mit der Adresse „Im Welterbe 10“ den neuen Verwaltungssitz von RAG Stiftung und RAG AG. Das Gebäude wird aus ortsbezogenen und

schadstofffreien Materialien erstellt, die in hohem Maße recyclinggerecht sind. Die Fertigstellung ist für Herbst 2017 geplant.



Zur ExtraSchicht widmet sich in diesem Jahr Zollverein ganz der Grünen Hauptstadt Europas. Sowohl das Gastronomie-Angebot als auch der vielfältige Program-Mix werden energieschonend umgesetzt.

Obwohl das Welterbe Zollverein seit Jahren eine der tragenden Säulen der ExtraSchicht ist, können die Besucher in der langen Nacht der Industriekultur immer wieder Neues entdecken: Neubauten wie die Folkwang Universität der Künste oder die Neunutzung von Bestandsgebäuden.

Zur ExtraSchicht am 24. Juni widmet sich Zollverein ganz der Grünen Hauptstadt Europas. Sowohl das Gas-

tronomie-Angebot als auch der vielfältige Program-Mix aus Führungen, Naturexkursionen, Ausstellungen, Bühnenprogramm, Walk-Acts und Performances sowie Kunstinstallationen und Mitmachaktionen werden energieschonend umgesetzt. So braucht beispielsweise ein Alphorn von „Alpcologne“ keinen Strom, um gehört zu werden, oder benötigt das handbetriebene Karussell von „Theater Dr. Eisenbarth“ keine elektrische Energie, sondern Muskelkraft und Phantasie. Auf der Bühne am Unternehmenssitz der RAG Montan Immobilien präsentieren „Die Physikanten & Co“ ein Programm mit Experimenten zum Klimawandel, während am Gebäude die Geschichte der Energienutzung durch den Menschen als verspieltes Lichtspektakel in Szene gesetzt wird. „Grüne Führungen“ über das Zechengelände zur einzigartigen Flora und Fauna oder eine Ausstellung des Red Dot Design Museums über das umweltbewusste Fortbewegungsmittel Fahrrad runden das vielseitige Programm der ExtraSchicht 2017 ab.

Mehr Informationen zu den Spielorten und dem Programm unter www.extraschicht.de





NEULICH AUF ZOLLVEREIN ...

Neulich musste ich einen Jungimker aus Solingen vertrösten. Er hatte uns eine E-Mail geschrieben und wollte wissen, wie groß der Robinien-Bestand auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein sei und ob bei uns bereits andere Imker mit ihren Völkern stehen würden. Er suche nämlich einen Standplatz für seine Bienenvölker während der Robinien-Blüte.

Im ersten Moment war ich irritiert. Gibt es im Bergischen Land eigentlich zu wenig Blütenpflanzen, fragte ich mich. Oder schon zu viele Imker? Denn das Hobby mit den Bienen, das man übrigens „Urban Beekeeping“ nennt, erlebt zurzeit einen ziemlichen Boom.

Ich fand heraus, dass es bei uns auf der Halde Zollverein 1/2 tatsächlich einen Robinien-Bestand gibt. Die Spitzkegelhalde gehört offiziell zum Welterbe und zählt zu den ältesten Halden des Ruhrgebiets. Sie ist dicht bewachsen, darf aufgrund der steilen Hänge aber nicht betreten werden. Und weil sie von dem Essener Grünflächenbetrieb Grün und Gruga verwaltet wird, musste ich die Anfrage des Jungimkers zuständigkeitshalber dorthin weiterleiten.

Vielleicht hatte der Bienenhalter aus dem Bergischen aber auch gehört, dass der Zollverein-Honig ein ganz besonders wertvolles flüssiges Gold ist. Auf dem Flachdach der Unternehmenszentrale der RAG Montan Immobilien auf der Kokerei summt es aktuell besonders laut: Wo früher Kohle zu Koks „gebacken“ wurde, gibt es bereits seit einigen Jahren eine Honig-Produktion, nebenan sogar ein Wildbienenhotel. Die Tierchen fühlen sich pudelwohl und finden in der Dachbegrünung und im Zollverein Park ausreichend Nahrung. Das Ergebnis waren 2016 insgesamt 120 Kilo Honig vom Welterbe – kaum zu glauben, oder?

In diesem Sinne: Glückauf und willkommen in der Welt des Honigs!

DELIA BÖSCH, STIFTUNG ZOLLVEREIN



PORTAL FÜR KIDS

Anhand multimedialer Inszenierungen und innovativer Informationsstationen erfahren Besucher im Portal der Industriekultur Wissenswertes über die Industriekultur im Ruhrgebiet, in NRW und in Europa. So wird beispielsweise die einstige und heutige Nutzung sehenswerter Industriedenkmäler der Route der Industriekultur erlebbar. Um auch bei jüngeren Besuchern die Neugier auf Industriekultur zu wecken, gibt es nun drei neue Angebote für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Mit Schiebepuzzeln, die den Zollverein-Doppelbock sowie die Iron Bridge im englischen Telford zeigen, einer Quiz-Rallye durch das Portal der Industriekultur und Postkarten zum Ergänzen und Ausmalen lernen junge Besucher die Thematik auf spielerische Weise kennen.

Die Rallye können die Kinder sowohl allein oder als Wettbewerb auf Zeit mit mehreren Teilnehmern antreten. Alle Angebote sind kostenfrei.

www.zollverein.de



RUHRTRIENNALE AUF DEM WELTERBE

Das Festival der Künste in der Metropole Ruhr verbindet ab dem 18. August über sechs Wochen lang die Einzigartigkeit ehemaliger Industriestandorte mit aktuellen Entwicklungen der internationalen Kulturszene. Uraufführungen, Weltpremierens und neue Werke prägen den Spielplan 2017 und machen einen Ruhrtriennale-Besuch zu einem unvergleichlichen Ereignis. Auf dem Welterbe Zollverein zeigt das Festival in diesem Sommer bei PACT Zollverein die Performances bzw. Inszenierungen „Model“, „Three Stages“, „Caen Amour“, das Symposium „Episoden des Südens“ sowie die Hör-Installation „Dienstbare Geister“. In der ehemaligen Mischanlage ist die Videoinstallation „Truck Tracks Ruhr – The Compilation“ zu erleben.

www.ruhrtriennale.de



ZOLLVEREIN® FERIEN

Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und das Ruhr Museum bieten auch in diesem Sommer ein tolles Programm für Jungen und Mädchen von sieben bis zwölf Jahren. Dabei verwandeln sich die kleinen Besucher in Bergleute oder Archäologen und widmen sich spannenden Fragen: Was machten die Kumpel in der Kaue und wozu brauchten sie das Gezähe? Was haben Haie und Krokodile auf Zollverein zu suchen? In den ZOLLVEREIN® Ferien reisen die Kinder unter anderem in die Steinzeit, bauen einen Bergmannsstollen und erforschen das Welterbe-Gelände – drinnen wie draußen, mit und ohne GPS-Gerät. In jedem Fall sind die jungen Entdecker nach den Sommerferien richtige Zollverein-Experten!

www.zollverein.de/ferien

TRUCK TRACKS RUHR – THE COMPILATION

49 Orte im Ruhrgebiet: Das Autoren-Regie-Team Rimini Protokoll und Urbane Künste Ruhr haben im Rahmen der Ruhrtriennale ein Jahr lang 49 Künstler eingeladen, ihrem Publikum jeweils einen Ort näherzubringen. Darunter waren ungewöhnliche und banale, zentrale und entlegene, vielsagende und rätselhafte Stätten. In einem umgebauten Lkw sitzend, konnten die Besucher durch eine große Glasscheibe auf ihre Stadt schauen und an den ausgesuchten Orten die dafür entwickelten Kurzhörspiele und Kompositionen verfolgen. So inszenierten die Künstler immer neue Blicke auf das am dichtesten besiedelte Gebiet Europas und ließen das zufällige Geschehen vor der Glasscheibe zum Theaterstück werden. Die Filmemacher Ulrike Franke und Michael Loeken haben das Projekt über den gesamten Zeitraum begleitet und das entstandene Material zu einer Videoinstallation zusammengefügt. Besucher können vom 19. August bis zum 30. September die Perspektiven der 49 Künstler von Truck Tracks Ruhr in einer „Compilation“ mit sieben Filmen erleben. Das Innere der ehemaligen Mischanlage auf Zollverein wird dabei zu einem audiovisuellen Abbild des Ruhrgebiets.

www.ruhrtriennale.de

Aktuell unter www.radrevier.ruhr: 6 Tourenvorschläge für die ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur am 24. Juni 2017



Das ist das radrevier.ruhr

Das Ruhrgebiet entwickelt sich zur Radmetropole und überzeugt schon heute mit einem Radwegenetz von über 1.200 Kilometern Länge. Dabei sorgen vor allem die bestens ausgebauten ehemaligen Bahntrassen und landschaftlich schönen Kanaluferwege für sicheren und ungetrübten Radelspaß abseits des Straßenverkehrs und manch spannenden Einblick in die Hinterhöfe und Gärten der Metropole Ruhr. Ein neues Knotenpunktsystem wird ab 2018 die Orientierung erleichtern und Radfahrer durch die Region leiten.

Mehr Infos unter www.radrevier.ruhr



Regionalverband Ruhr



RUHR.TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORDRHEIN
WESTFALEN AKTIV

FEST MIT HERZ & TRADITION

Vor bald 30 Jahren aus der Taufe gehoben, hat das Zechenfest auf Zollverein nichts von seiner Attraktivität verloren. Im Gegenteil: Unter dem Motto „Tradition mit Zukunft“ besitzt es für die Menschen in Essen Jahr für Jahr eine große Anziehungskraft.

► Auch zur 28. Auflage des Zechenfestes am 23. und 24. September 2017 erwarten die Veranstalter wieder weit über 30.000 Besucher. Dort, wo einst Väter, Großväter und Urgroßväter hart gearbeitet haben, wird dann gefeiert, getanzt und gelacht. Mit viel Kreativität und in guter Zusammenarbeit haben die drei Werbegemeinschaften aus Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg gemeinsam mit der Stiftung Zollverein ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. „Das Fest ist auch ein Aushängeschild für die drei Stadtteile rund um Zollverein. Unser Dank gilt der Stiftung Zollverein, unseren Mitgliedern, Ausstellern und den zahlreichen Sponsoren. Ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen“, betont Johannes Maas, Sprecher der drei Werbegemeinschaften und Vorsitzender des Katernberger Werberings.

MUSIKER UND ZAUBERKÜNSTLER IN AKTION

Auf fünf Bühnen erwartet die Besucher ein buntes Musik- und Showprogramm. Insgesamt mehr als 50 Veranstaltungen sorgen für ausgelassene Stimmung und gute Laune mit Rock, Oldies sowie Schlager für die einen, Tanz und Orchestermusik für die anderen. Die Junge Kulturbühne „Gleis 49 1/2“ bietet eine Mischung aus Pop, Folk und Poetry. Und auf die Jüngsten warten an der Kinderbühne Clowns und Zauberkünstler. Darüber hinaus hält das Zechenfest viele Möglichkeiten bereit, das Welterbe kennenzulernen – etwa bei einer Führung durch den Denkmalpfad ZOLLVEREIN® oder einem Besuch des Portals der Industriekultur in der ehemaligen Kohlenwäsche der Zeche Zollverein.

Rund 90 Stände laden zum Einkaufen und Bummeln ein. Und bestimmt wird kein Besucher das Fest hungrig



„DIE STIFTUNG ZOLLVEREIN STEHT SEIT VIELEN JAHREN AN DER SEITE DER WERBEGEMEINSCHAFTEN. DAS ZECHENFEST BLICKT AUF EINE LANGE TRADITION ZURÜCK UND IST EIN BEISPIELHAFTES STÜCK GELEBTER NACHBARSCHAFT, DENN ES BRINGT DIE VERSCHIEDENEN GENERATIONEN RUND UM ZOLLVEREIN ZUSAMMEN.“

JOLANTA NÖLLE

Mitglied des Vorstands der
Stiftung Zollverein

verlassen. Ob Currywurst, Spießbraten oder Flammhachs – für jeden Geschmack wird etwas geboten. „Hohe Qualität, schneller Service und Sauberkeit haben bei uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des Schonnebecker Werbeblocks. Und auch süße Leckereien warten auf große und kleine Gäste. „Ein Fest für die ganze Familie“, bringt es Michael Bachor, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Stoppenberg, auf den Punkt. Dazu zählt auch das spektakuläre Höhenfeuerwerk am Samstag um 21 Uhr – wie im Vorjahr ein besonderer Höhepunkt. Also auch hier stimmt das Motto: „Tradition mit Zukunft“.

www.zollverein.de/zechenfest

SILJA MANNITZ 



Kreative Zusammenarbeit: die Vorsitzenden der Werbegemeinschaften der Stadtteile Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg, Johannes Maas, Siegfried Brandenburg und Michael Bachor

FOLKWANG- NEUBAU IN DEN STARTLÖCHERN

Auf Zollverein entsteht seit Sommer 2015 ein Campus für die Gestalter von morgen. Die Vorbereitungen für die offizielle Einweihung am 26. Oktober laufen bereits auf Hochtouren. Trotz hoher Anforderungen können KÖLBL KRUSE und RAG Montan Immobilien den Neubau einen Monat vor dem ursprünglich vereinbarten Termin an die zukünftigen Mieter übergeben.

Das neue Gebäude mit der verzinkten Stahlblech-Fassade ist ein echter Hingucker: Wer in den vergangenen Monaten regelmäßig an der Arendahls Wiese entlangging, konnte den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf Schacht 1/2/8 kontinuierlich wachsen sehen. Am 1. Juni wird der Neubau übergeben, dann bereitet die Folkwang Universität der Künste den Einzug von rund 500 Studenten und 70 Mitarbeitern des Fachbereichs Gestaltung im kommenden Wintersemester vor.

FACHRÄUME MIT VIEL NATÜRLICHEM LICHT

Auf die kreativen Köpfe warten großzügige, lichtdurchflutete Räume und Werkstätten für alle Disziplinen. Ob Zeichensaal, Fotostudio, Dunkelstudio oder Buchbinderei – jeder Raum erfüllt ganz eigene Anforderungen. Die meisten unterscheiden sich nicht nur in Deckenhöhe und Lichtverhältnissen, auch Spezialinbauten, beispielsweise Anschlüsse für Schweißgeräte und Fräsmaschinen oder neuste Farbspritz-Technik, sind in den neuen Räumlichkeiten zu finden. Die angehenden Industriedesigner, Fotografen und Kommunikationsdesigner sollen optimale Arbeitsbedingungen vorfinden.

DURCHDACHTE ARCHITEKTUR MIT PLATZ FÜR KREATIVITÄT

Für Angelika Schmidt, die die Bauphase als Projektleiterin für KÖLBL KRUSE betreute, war diese Baustelle eine ganz besondere: „Alle Projektbeteiligten haben dazu beigetragen, dass Herausforderungen konstruktiv und partnerschaftlich gelöst wurden. So haben wir es geschafft, den Neubau sogar einen Monat vor dem mietvertraglich geschuldeten Termin an die Folkwang Universität der Künste übergeben zu können.“ Die Augen der Projektleiterin leuchten, wenn sie die Ausstattung und die durchdachte Gestaltung des zukünftigen Folk-



Blickfang: Die Fassade aus verzinktem Stahlblech reflektiert das Sonnenlicht, in über 1.000 Fenstern spiegelt sich der Himmel.

Angelika Schmidt vom
Projektentwickler KÖLBL
KRUSE betreut mit Begeis-
terung den Bau des neuen
Campus auf dem Welterbe.



wang Campus beschreibt. Die Fassade besteht aus verzinktem Stahlblech, insgesamt wurden 1.030 Fenster in 15 unterschiedlichen Formaten verbaut. Das Stahlblech der Fassaden ist im Innenraum als architektonisches Element aufgegriffen, ein großzügiges Tageslichtstudio erstreckt sich über zwei Etagen. In zwei der vier Kuben, aus denen das Gebäude besteht, bieten Innenhöfe den nötigen Raum für kreative Gedanken.

„Bauen ist an sich eine ernste Angelegenheit, da es um viel Geld geht. Dadurch, dass wir alle mit so viel Spaß und Freude an dem Projekt gearbeitet haben, ist der Druck aber in den Hintergrund getreten. Der Prozess war von Leichtigkeit geprägt“, sagt Angelika Schmidt. Nun hoffen alle Beteiligten, dass sich diese Leichtigkeit auf das kreative Schaffen der Studenten überträgt.

ANNA THELEN 

DATEN, ZAHLEN, FAKTEN

Meilensteine

Juli 2015: Baubeginn

2. Oktober 2015: Grundsteinlegung

6. Juli 2016: Richtfest

Ende Juni 2017: Gesamtfertigstellung

Fläche

7.500 m² Grundstück, 13.875 m² Grundfläche oberirdisch

5.025 m² Grundfläche unterirdisch

Kapazität

500 Studenten, 70 Mitarbeiter

Projektentwickler

KÖLBL KRUSE GmbH, Essen

RAG Montan Immobilien, Essen

Verbautes Material

1,2 Mio. kg Stabstahl, 300.000 kg Mattenstahl,

275 km Kabellänge, ca. 13.500 m³ Ortbeton

GRUBEN
HELDEN




**DAS MODELABEL
AUS DEM RUHRGEBIET**

WWW.GRUBENHELDEN.DE
FOLGT UNS AUF INSTAGRAM & FACEBOOK
GRUBENHELDEN-STORE
MARIA-THERESIEN-STR.1 GLADBECK



Menschen tanzen vor Freude, wippen mit dem Fuß im Takt, selbst Kleinkinder hüpfen zu Musik auf und ab – Tanzen verbindet über Generationen und Kulturen hinweg. Dies wird auch bei „Danceflavour“ deutlich, einer der besten Hip-Hop-Tanzschulen im Ruhrgebiet mit Sitz auf Zollverein, die 2017 ihr zehnjähriges Gründungsjubiläum feiert.

„Fünf, sechs, sieben, acht, Drehung, bewegt die Hüfte!“ Konzentriert folgen die zehn Tanzschüler den Anweisungen ihres Coaches. Mayamba „Maya“ Kudinga, einer der zwölf Tanzlehrer und gleichzeitig der Gründer von „Danceflavour“, achtet auf jede Fußstellung und Arm-bewegung. Vor zehn Jahren hat der 37-Jährige sein Hobby zum Beruf gemacht und die Schule für urbanen Tanz eröffnet. „Tanzen ist für mich wie ein Ventil, um meine Probleme und Gefühle auszudrücken“, beschreibt Maya. „Mein Wunsch, dieses Hobby irgendwann professionell auszuüben, ist zum Glück in Erfüllung gegangen.“ Mittlerweile trainieren bei „Danceflavour“ rund 170 Schüler urbane Tanzstile wie Breakdance, Popping oder House, deren Ursprung in den Straßen amerikanischer Großstädte liegt.

URBANES FLAIR

An diesem Freitagabend pulsiert der kleine Raum in der ehemaligen Salzverladung vor Energie. Die Choreografie im Hip-Hop-Streetdance-Anfängerkurs ist schweißtreibend, frische Luft weht durch halb geöffnete Fenster herein. Dass so auch die laute, mitreißende Musik nach draußen auf das Zollverein-Areal dringt, stört niemanden. „Die Abgeschiedenheit und Ruhe, die wir hier haben, war einer der Gründe, weshalb wir unsere Kurse auf Zollverein anbieten wollten“, erklärt Maya. Mit einem Lachen ergänzt er: „Dazu ist

die Umgebung für eine urbane Tanzschule authentisch, noch urbaner als Zollverein geht ja kaum.“ Aufgrund des Zusammenspiels von rauem Flair und dem gewissen Image, das ein UNESCO-Welterbe mitbringe, sei dieser Standort eine sehr gute Wahl für „Danceflavour“ gewesen.

RHYTHMUS IM BLUT

Wenn Maya vor der großen Spiegelwand in dynamisch fließenden Bewegungen versinkt, zeigt sich, mit welcher Leidenschaft er hinter dem Tanzen steht. „Meine Begeisterung will ich an die Schüler weitergeben“, meint der Essener. Dafür setzt er auf Qualität statt Quantität. Denn statt weitere Tanzschulen zu eröffnen, konzentriert sich Maya lieber auf die einzelnen Schüler und den Spaß an der Sache – also Musikvideos drehen, Kooperationen mit Unternehmen oder Festivals planen und zu Wettkämpfen fahren. Eine Vitrine mit Pokalen vergangener „Battles“ gibt seiner Strategie recht. „Ich bin richtig stolz, wenn ich die Fortschritte meiner Schüler sehe und sie am Ende sogar den ersten Platz belegen“, lobt Maya. „Dann weiß ich auch, dass ich als Lehrer meinen Job gut gemacht habe – hoffentlich geht das die nächsten zehn Jahre so weiter!“

www.danceflavour.de

LISA HEINRICH 

DER GESCHMACK VON RELIGION

Kulturelle Fülle und religiöses Miteinander prägen die Geschichte des Ruhrgebiets. Bei dem zweitägigen Fest „Taste of Religion“ am 15. und 16. September können Schüler und Besucher nun erleben, wie vielfältig Religion im Ruhrgebiet heute gelebt wird.

„Mit dem Bergbau und der damit verbundenen Zuwanderung hat sich im Ruhrgebiet schon sehr früh eine gemischte Konfessionsalität entwickelt“, erklärt Andreas Volke, Mitinitiator des zweitägigen Festes, das vom Ruhr Museum und dem Initiativkreis der Religionen in Essen organisiert wird: „Und genau dort setzt die Veranstaltung ‚Taste of Religion‘ an.“ Am 15. und 16. September wird die kulturelle und religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein lebendig. Am Freitag startet das interreligiöse Fest mit einem Projekttag für 500 Essener Schüler.

KREATIVES MITEINANDER AM 15.9. FÜR SCHÜLER

„In neun professionell geleiteten Workshops erfahren die Jugendlichen auf kreative Art und Weise, wie sehr ihr Alltag von verschiedenen Religionen geprägt ist“, fasst Museumspädagogin Angelika Wuszow zusammen. Neben den Workshops aus den Kunstsparten Musik, Theater, Film und Gestaltung sind zwölf interaktive Entdeckertouren im Ruhr

Museum und in der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“ geplant. Auch die Gestaltung des Essener Gemeinschaftsprojekts „Arche Noah“ wird mit den Schulgruppen in einer großen Mitmach-Aktion fortgesetzt. „Durch die Globalisierung ist Religion wieder zu einem Thema in unserer Gesellschaft geworden“, sagt Wuszow. „Daher haben viele Jugendliche das Bedürfnis, über Religion zu reden und sich auszutauschen.“

RELIGIONEN IM DIALOG AM 16.9. FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Um die Begegnung im Gespräch geht es auch am Samstag, 16. September, beim Auftakt der Interkulturellen Woche 2017, wenn Mitglieder christlicher, muslimischer und russisch-orthodoxer Gemeinden sowie Bürger, Verbände und Mitglieder der Bezirksvertretung VI-Zollverein in einem Symposium den gegenwärtigen Stand des Dialogs zwischen den Religionen diskutieren. „Wir möchten, dass die Menschen einander kennenlernen“, erklärt Willi Overbeck vom Initiativkreis der Religionen in Essen. „Wir müssen Dialoge anstoßen, denn Angst ist die Grund-

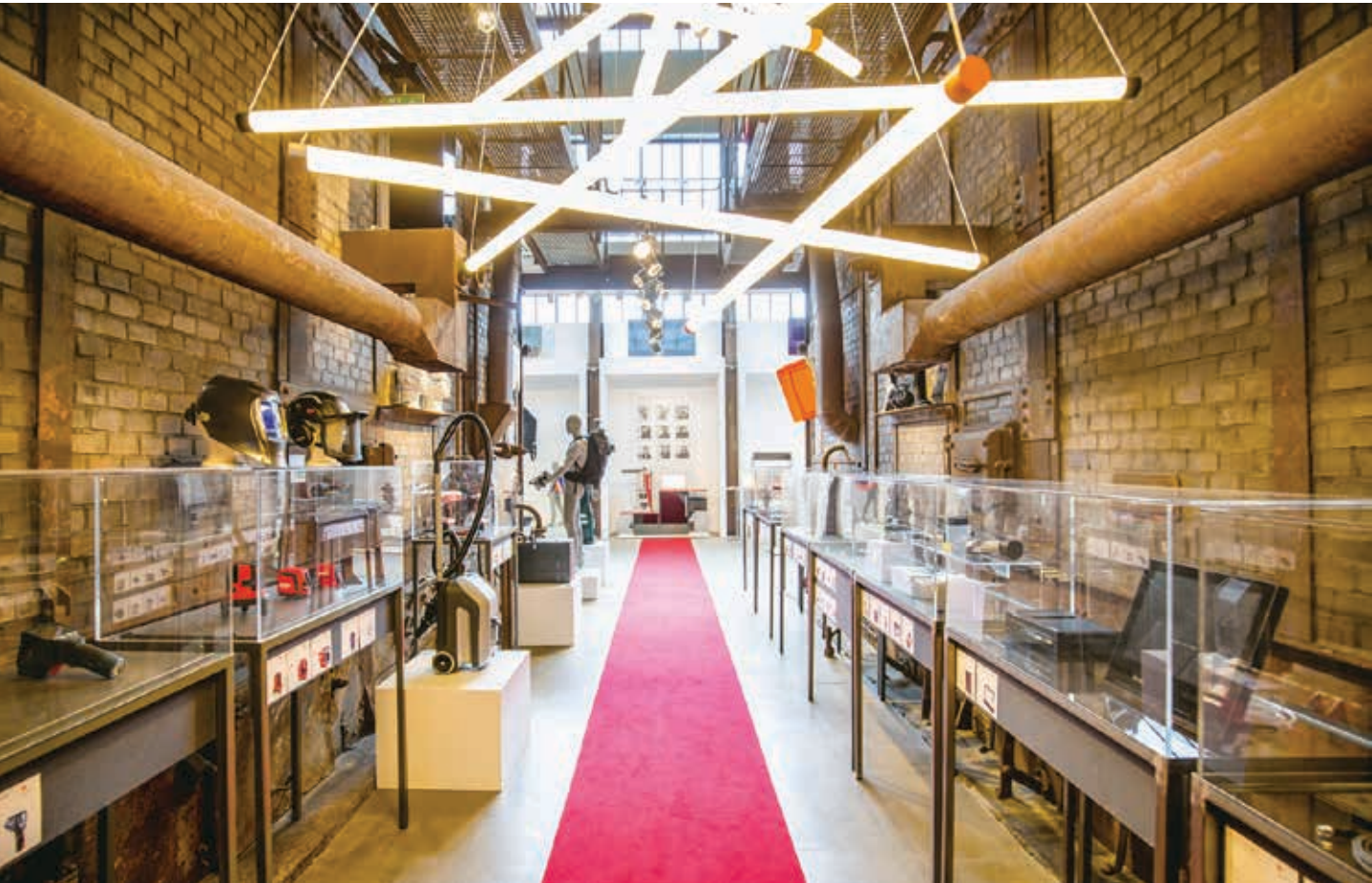


Mit gezückten Stiften und frischen Ideen setzen sich junge Menschen kreativ mit verschiedenen Religionen auseinander.

lage von Misstrauen.“ Nach einer Podiumsdiskussion auf dem Welterbe Zollverein, bei der die Vision des friedlichen Miteinanders der multikonfessionellen Gesellschaft exemplarisch für die Stadt Essen vorgestellt wird, findet in der Halle 12 ein kostenloses Konzert des Ensembles AVRAM statt. Die Musiker vereinen jüdische, christliche und islamische Gesänge und bilden so eine Klangbrücke zwischen den Kulturen.
www.der-geteilte-himmel.de

DIANA RINGELSIEP





FASZINATION DESIGN



Innovationen wie
Serviceroboter
PuduBOT sind die
Zukunft.

Auf 4.000 Quadratmetern präsentiert das Red Dot Museum Essen die weltweit größte Ausstellung zeitgenössischen Designs. Im Juli verwandeln die aktuell mit dem „Red Dot“ prämierten Produkte das ehemalige Kesselhaus auf Zollverein in einen Hotspot für Industriedesign.

Hersteller und Designer aus 54 Nationen haben für den Red Dot Award: Product Design 2017 ihre Produktinnovationen eingereicht und sich einer 39-köpfigen Fachjury aus aller Welt gestellt. Die Experten bewerteten die einzelnen Objekte mehrere Tage lang direkt vor Ort. Am Ende wurden nur die Gestaltungen mit dem begehrten „Red Dot“ ausgezeichnet, die durch eine hohe Designqualität und Innovationskraft überzeugen konnten. „Die Designqualität bestimmt die Qualität der Benutzererfahrungen mit den Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens. Sie ist der Schlüsselfaktor für den wirtschaftlichen Erfolg einer Firma“, erklärt Jurymitglied Professor Renke He aus China, Experte für Industriedesign. Am 4. Juli halten die prämierten Produkte Einzug in das ehemalige Kesselhaus auf dem UNESCO-Welterbe, wo das Red Dot Design Museum Essen die Sonderausstellung „Design on Stage“ präsentiert. Rund einen Monat lang können Interessierte die Exponate hautnah erleben.

NACHHALTIG UND INNOVATIV

Die Besucher erwarten mehr als 1.000 formschön gestaltete Alltagsgegenstände, an denen deutlich wird, inwiefern Gestalter und Hersteller weltweit zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Auch in diesem Jahr gehört das Thema Nachhaltigkeit zu den wichtigsten Trends, sowohl in der Materialforschung als auch in der Produktgestaltung. „Aktuell nehme ich jene Materialentwicklungen als besonders positiv wahr, mit denen versucht wird, organische Vorgänge und Prozesse aus der Natur zu kopieren“, sagt Juror Dr. Sascha Peters, einer der führenden Materialexperten und Trendscouts für neue Technologien. „Über Jahrmillionen hat die Natur Systeme bis zur Perfektion optimiert. Davon können wir als Menschen nur profitieren.“ Besonders die CO₂-neutrale Zahnbürste „biobrush“ hat die Jury überzeugt. Die Farben und der Kunst-

stoff sind biologisch abbaubar, die Verpackung ist sogar kompostierbar. Den Herstellern brachte dieser besondere Nachhaltigkeitsaspekt die Auszeichnung „Red Dot: Best of the Best“ ein.

PROGRAMMIERTE INTELLIGENZ

In der Kategorie „Robotertechnik“ überzeugte die Kellnerhilfe PuduBOT. Der intelligente Helfer wurde entwickelt, um Kellner in Restaurants zu unterstützen. PuduBOT kann Gäste bedienen und sogar mit einer eigenen Stimme und Gesichtsausdrücken interagieren. „In der nahen Zukunft werden immer mehr Produkte autonom sein und über künstliche Intelligenz verfügen“, verspricht Designexperte und „Red Dot“-Juror Nils Toft. „Wir werden Seite an Seite mit ihnen leben und sie werden unsere Kollegen sein. Wie wir sie gestalten, kann einen großen Unterschied machen.“ Diese sowie zahlreiche weitere Innovationen können Besucher vom 4. Juli bis zum 6. August im Red Dot Design Museum bestaunen und zum Teil sogar ausprobieren. Während einer öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung „Design on Stage“ erhalten Interessierte zudem noch tiefere Einblicke in die faszinierende Welt des Designs.

DIANA RINGELSIEP

Die Besucher der Sonderausstellung „Design on Stage“ erwartet eine Reise in die faszinierende Welt der Produktgestaltung.



TERMIN INFO

Sonderausstellung „Design on Stage – Winners Red Dot Award: Product Design 2017“

Di 04.07.2017 – So 06.08.2017

Eintritt: 9 € (erm. 4 €), Kinder unter 12 Jahren:

Eintritt frei, Fr. „Pay-What-You-Want“

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Design on Stage“

So 16.07.2017, 15 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 € zzgl. Eintritt, Eintritt: 9 €

(erm. 4 €), Kinder unter 12 Jahren: Eintritt frei

Da die Gruppengröße auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung unter 0201 3010460 oder per E-Mail an museum@red-dot.de gebeten. www.red-dot-design-museum.de

20 Jahre Design auf Zollverein

Die „Ständige Schau formschöner Industrieerzeugnisse“, die 1955 in der Villa Hügel ihren Anfang nahm, ist heute die weltgrößte Präsentation zeitgenössischen Designs. Am 29. April 1997 eröffnete die Designausstellung im von Lord Foster aufwändig umgebauten Kesselhaus auf Zollverein. Die Dauerausstellung des Red Dot Design Museums zeigt aktuell auf 4.000 Quadratmetern 2.000 innovative Produkte, die mit dem Red Dot Award ausgezeichnet sind.

ALLES ANDERE ALS 08/15

Picknick auf dem Fördergerüst, eine Hochzeitsfeier in der Fördermaschinenhalle oder ein Teambuilding-Programm in der Erlebnisausstellung: Schacht 3/7/10 ist nicht nur die Heimat des Phänomania Erfahrungsfeldes, sondern auch eine ungewöhnliche Eventlocation.

Wer das Phänomania Erfahrungsfeld am Handwerkerpark in Essen-Katernberg besucht, stellt sich auf das bewusste Erleben sinnlicher Wahrnehmungen ein. An mehr als 120 Experimentierstationen im Außen- und Innenbereich können Besucher naturwissenschaftliche Phänomene beobachten und auch selbst erzeugen. Abseits des Museumsbetriebs macht die Schachanlage Zollverein 3/7/10 seit einigen Jahren als Eventlocation von sich reden. Das Team des Phäno-

mania Erfahrungsfeldes schnürt unter dem Titel „Erlebnis unterm Förder-turm“ seit 2012 originelle Pakete für Firmenveranstaltungen, wissenschaftliche Tagungen, romantische Hochzeitsgesellschaften und Privatfeiern aller Art. „Flexibilität ist unsere große Stärke“, sagt Geschäftsführer Daniel Jarackas und zählt die Vielzahl der räumlichen Möglichkeiten auf: Im Indoor-Bereich finden zwischen zehn und 300 Menschen auf bis zu 650 Quadratmetern in modularen Hallen Platz, im Außenbereich ist Raum für bis zu 600 Personen. „Bei einer Hochzeit können wir die gesamte Gesellschaft zum Dinner in der Fördermaschinenhalle unterbringen. Anschließend zieht das

Hochzeitspaar in die kleineren Hallen um und genießt dort intime Clubatmosphäre“, beschreibt Jarackas ein mögliches Szenario. Eine andere Alternative lässt die Herzen von Veranstaltungsplanern höher schlagen: „Bei uns können Sie eine Veranstaltung für 400 Menschen im Biergarten buchen. Und wenn es dann gegen Abend doch plötzlich anfängt zu regnen, dann ziehen Sie mit Ihren Gästen einfach nach drinnen um“, so der Geschäftsführer. Kurzum: eine echte Allround-Location.

HISTORISCHER INDUSTRIECHARME

Neben einer Fülle von Möglichkeiten begeistert Schacht 3/7/10 vor allem durch seinen authentischen Industriecharme. Die Fördermaschinenhalle von 1870 bietet mit ihren originalen Seilscheiben und der historischen Fördermaschine eine stimmige Kulisse. Auf Wunsch sind Führungen durch die Erlebnisausstellung, Teambuilding-Maßnahmen, Workshops beispielsweise zum Thema Konfliktmanagement oder andere individuelle Programme buchbar. Besonders beliebt bei Firmen ist das Format „Science after Work“. „Dabei nehmen wir zum Beispiel Entscheidungsprozesse im Gehirn in den Blick – auf ganz unterhaltsame Weise und in kleinen Gruppen“, so Daniel Jarackas. Es geht aber auch ganz bodenständig



Picknick in luftiger Höhe: Auf dem Fördergerüst schmecken Kaffee und Kuchen besonders gut.

und weniger kopflastig, zum Beispiel mit Grillwurst im Biergarten. „Immer mehr Hochzeitspaare wünschen sich Leckeres vom Grill“, weiß der Geschäftsführer aus Erfahrung. Darüber hinaus werden unterschiedliche Buffetvarianten angeboten. Bei der Auswahl des passenden Caterings und ansprechender Rahmenprogramme hilft die Agentur Zeitsprung.

PICKNICK AUF DEM FÖRDERGERÜST

Ein absolutes Highlight ist ein Besuch auf dem Fördergerüst von Schacht 3/7/10. Nach einem Aufstieg mit 160 Stufen verspricht die Aussichtsplattform nicht nur einen fantastischen Blick über das UNESCO-Welterbe Zollverein und die Stadt, sondern bietet sich auch für einen originellen Sektempfang in 35 Metern Höhe an. So manches Hochzeitsfoto ist bereits vor diesem schönen Panorama entstanden. Aber es geht auch eine Nummer kleiner: Ein neues Angebot auf Schacht 3/7/10 ist ein intimes Picknick auf dem Fördergerüst – buchbar für zwei oder vier Personen oder als Gutscheine zum Verschenken.

www.schacht3710.de
www.erfahrungsfeld.de

HEIKE REINHOLD 



Sommerfest
am 01. und 02. Juli

MACHINENHALLE SCHACHT 3/7/10

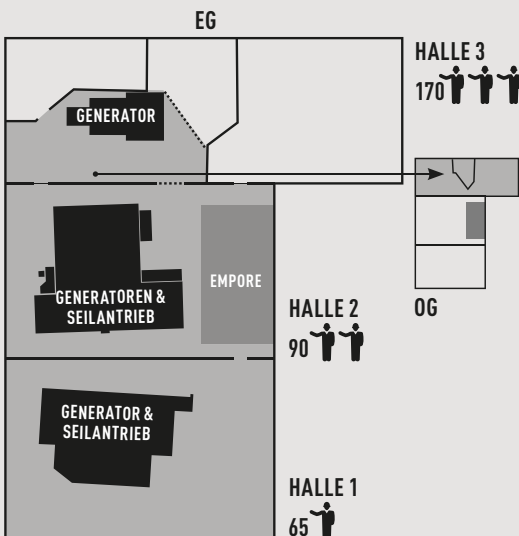
Größe: 654 m² auf 2 Ebenen, Kapazität: 300 Personen, Stehempfang

Halle 1 (EG) Größe: 188 m², Höhe: 10 m,
Kapazität: 65 Personen, Bankett

Halle 2 (EG) Größe: 200 m² + 50 m² Empore, Höhe: 10 m,
Kapazität: 80 Personen, Bankett

Halle 3 (OG) Größe: 216 m², Höhe: 7 m,
Kapazität: 170 Personen, Stehempfang, 120 Personen, Bankett

Biergarten (EG) Größe: 2.000 m²,
Kapazität: 600 Personen, Stehempfang



Faszinierende Einblicke

in Alaska, Afrika
und Asien

Weitere Infos unter:
0209 95450
www.zoom-erlebniswelt.de



PREMIUMPARTNER



AKTIV IM DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

Wer auf lauschige Stunden im kühlen Schatten des Doppelbocks aus ist, ist im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® in diesem Sommer an der falschen Adresse. Denn in den kommenden Wochen laden spannende Aktivitäten, Workshops und Entdeckertouren die Besucher zum Mitmachen ein.



TEAM CHALLENGE AUF DER ZECHÉ

Mutige vor – hier sind Abenteuerlust, Geschick und Teamgeist gefragt! In kleinen Gruppen gehen die Teilnehmer der Team Challenge auf Entdeckungstour auf dem Welterbe und lösen dabei an verschiedenen Stationen knifflige Aufgaben aus der Welt des Bergbaus. Ob beim Stollenausbau oder am Förderband – genau wie früher bei der Arbeit auf dem „Pütt“ steht bei diesem interaktiven, gemeinschaftlichen Erlebnis die Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Dabei kommt auch der Spaß garantiert nicht zu kurz! Und wenn alle an einem Strang ziehen, geht es am Ende dann auch in den wohlverdienten Feierabend. Das interaktive Angebot richtet sich an Firmen- und Privatgruppen und kann individuell gebucht werden.

WORKSHOPS IN DEN ZOLLVEREIN® FERIEEN

Auch in diesen NRW-Sommerferien bieten Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und Ruhr Museum Kindern von sieben bis zwölf Jahren spannende Geschichte(n) auf dem Welterbe. Die jungen Entdecker und Forscher können einen ganzen Tag auf Zollverein verbringen und sich in Archäologen oder Bergleute verwandeln. Dabei finden sie beispielsweise heraus, was Haie und Krokodile auf Zollverein zu suchen haben und wozu die Kumpel das Gezähe brauchten. Ein Tag auf dem Welterbe startet morgens um 8 Uhr, es gibt eine gemeinsame Mittagspause und um 16 Uhr ist Schichtende für alle Entdecker und Forscher. Insgesamt erwarten die jungen Besucher zehn spannende Workshops. Alle zwei Wochen startet das Programm wieder von vorn, sodass die Kinder trotz Urlaubsreise auf jeden Fall die Chance haben, bei ihrem Lieblings-Workshop der ZOLLVEREIN® Ferien dabei zu sein.

DAS WELTERBE ÖFFNET SEINE TÜREN FÜR MAUS-FANS



Am Dienstag, 3. Oktober 2017, heißt es deutschlandweit „Türen auf für die Maus!“. Für Kinder und die ganze Familie haben sich der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und das Ruhr Museum zum „Türöffnertag“ der Sendung mit der Maus viele spannende Mitmachaktionen ausgedacht. Einen ganzen Tag lang wartet auf dem UNESCO-Welterbe ein kostenloses, abwechslungsreiches Programm auf alle Maus-Fans ab fünf Jahren. Im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® öffnen sich die Türen in die Welt der Bergleute und Koker. In den Ausstellungen des Ruhr Museums sind Jungforscher an verschiedenen

Mitmachstationen und bei einer Rallye dem „Tier im Revier“ auf der Spur.

Dabei lernen die Maus-Fans nicht nur Ammoniten, Mammuts und Wölfe kennen, sondern erfahren auch, wer der „Bergmann“ unter den Tieren ist. Im Kokskohlenbunker wartet das „Maus-Kino“.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Markt1 Verlagsgesellschaft mbH
Markt 1, 45127 Essen
Fon: 0201 1095-195
E-Mail: info@markt1-verlag.de

CHEFREDAKTION

Guido Schweiß-Gerwin

REDAKTION

David Schröder, Diana Ringelsiep,
Heike Reinhold, Lisa Heinrich

REDAKTIONSBEIRAT

Delia Bösch, Stiftung Zollverein

MITARBEIT

Kommunikation und Marketing
Stiftung Zollverein,
Sabine Dienemann

ART DIRECTION

Stephanie Globert

GRAFIK

Katja Müller

ANZEIGEN

Bettina Walter
Fon: 0201 1095-100

HERSTELLUNG UND DRUCK

TYPODESIGN
Gesellschaft für Marketing &
Kommunikation mbH

FOTONACHWEISE (SEITENANGABEN)

Titelbild: sasha_astra,
Shutterstock

Jochen Tack, Stiftung Zollverein (2, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 24, 25, 26, 28, 29, 32, 33, 35, 36, 40, 42); Thomas Willemsen (2, 4, 5, 9, 19); Red Dot Design Museum (3, 20, 21, 41); Syda Productions, Shutterstock (8); claudiadreyse.de (9); Stefan Funke, CP/COMPARTNER (10); Frank Vinken (11); Camp David, Thomas Stachelhaus (11); Sven Lorenz (15); Folkwang-Uni, Essen (16, 17); Danceflavour (18); Moibalkon, Shutterstock (19); Phänomania Essen (22); Matthias Duschner (26); Horst Wackerbarth (27); Schängelschwarz (30); Volker Hartmann, Urbane Künste (31); Maike Prause (34); Gemeinde Herne, Brigitte Kreamer (38); oktober.de (46)

ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

03

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

27 Fotografie-Ausstellung: heimat.nrw
29 Special: Werksschwimmbad

30 Sommerprogramm: ZOLLVEREIN® Ferien
30 Highlight: Gourmet-Meile Metropole Ruhr

31 Event: 28. Großes Zechenfest
31/32 Festival der Künste: Ruhrtriennale 2017

Alle Veranstaltungen und weitere Details finden Sie auch unter www.zollverein.de/angebote.



Gourmet-Meile Metropole Ruhr



STÄNDIGE ANGEBOTE

DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECHÉ UND KOKEREI

Hier wird Industriegeschichte wieder lebendig: Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® zeigt an authentischen Orten den ehemaligen „Weg der Kohle“ über Tage – von der Förderung über den Transport bis zur Aufbereitung in der Kohlenwäsche und der anschließenden Verarbeitung auf der Kokerei.

36 verschiedene Führungen in bis zu acht Sprachen bieten Einblicke in das Leben und die Arbeit auf der einst leistungsstärksten Zeche der Welt und der größten Kokerei Europas.

Das komplette Führungsangebot des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® gibt es ab S. 34 [Themenführungen] bzw. S. 40 [Veranstaltungen für Kinder und Familien].

i Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de/ Tickets: zollverein.ticketfritz.de/ Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: Mo–Fr RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Sa, So und Feiertage Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]



Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Regelmäßige Führungen [Auswahl]

Alle Führungen sowie Angebote für Kinder und Familien ab S. 34 bzw. S. 40

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Was geschah mit der Kohle über Tage? Die Führung gewährt Einblicke in die Produktionsabläufe auf der „schönsten Zeche der Welt“ und informiert über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute.

Zeit: Mo–Fr 11, 14 und 16 Uhr, Sa, So und Feiertage stündlich von 11–17 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Die 1961 in Betrieb genommene Kokerei produzierte bis zu 8.600 Tonnen Koks am Tag. Mit ihren ungewöhnlichen Räumen, Maschinen und Wegen wartet sie darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: Mo–Fr 11.30 und 14.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the “world’s most beautiful” coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners’ work.

Time: Sat, Sun and public holidays 3 p.m. / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €]

Von Kohle und Koks

Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Von der Förderung auf Schacht XII bis zur Verkokung auf der Kokerei: Auf dem Weg der Kohle über Tage lässt sich nahezu das ganze Welterbe erleben.

Zeit: Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr / Dauer: 4 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]



Ruhr Museum

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Faszination Metropole Ruhr: Auf drei Ebenen präsentiert das Ruhr Museum in der ehemaligen Kohlenwäsche die Dauerausstellung und im regelmäßigen Wechsel Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Ruhrgebiets Themen.

Zu den Ausstellungen gibt es umfangreiche Begleitprogramme mit Vorträgen [S. 32], Führungen und Exkursionen [ab S. 37] sowie Kinder- und Familienveranstaltungen [ab S. 40].

i Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/ Ort [falls nicht anders angegeben]: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Dauerausstellung

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Mit über 6.000 Exponaten zeigt die Dauerausstellung des Ruhr Museums die Gegenwart der Metropole Ruhr, das vorindustrielle Gedächtnis der Region sowie die Geschichte der Industrialisierung und des Strukturwandels im Ruhrgebiet.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt [inkl. Portal der Industriekultur und Sonderausstellung „heimat.nrw“]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei

Sonderausstellungen

bis 27.08.

Grün in der Stadt Essen. Mehr als Parks und Gärten

Die Sonderausstellung in Halle 5 widmet sich im Rahmen der „Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017“ der Gestaltung von Grünflächen in Essen vor, während und nach der Industrialisierung.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: nach eigenem Ermessen [Pay what you want], unter 18 Jahren frei / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

bis 03.09.

Ausgegraben. Archäologie im Ruhr Museum

Die Galerieausstellung bietet einen facettenreichen Querschnitt der Archäologischen Sammlung des Ruhr Museums und einen Einblick in das Leben der Menschen von der Steinzeit bis ins Industriezeitalter.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 3 € [erm.: 2 €], unter 18 Jahren frei

bis 31.10.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Im Reformationsjahr präsentiert das Ruhr Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der Religionen an Rhein und Ruhr. Knapp 800 Exponate zeigen, wie sich das religiöse Leben in der Region vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart entwickelt hat.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 7 € [erm.: 4 €], unter 18 Jahren frei

PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

INDUSTRIEKULTURELLES PANORAMA DER METROPOLE RUHR

In der ehemaligen Kohlenwäsche gibt das Portal der Industriekultur Auskunft über die Angebote der Metropole Ruhr und der Route der Industriekultur.

Im Rundeindicker bietet der Panoramafilm „RUHR 360°“ bewegende Einblicke in das Ruhrgebiet – eine Panoramaansicht unter freiem Himmel gewährt die Aussichtsplattform auf dem Dach der Kohlenwäsche.

i Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt [inkl. Dauerausstellung Ruhr Museum und Sonderausstellung „heimat.nrw“]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Portal der Industriekultur, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Sonderausstellung

bis 16.07.

heimat.nrw

Eine Ausstellung der NRW-Stiftung mit Fotografien von Horst Wackerbarth

Mehr als ein Jahr lang reiste der Künstler Horst Wackerbarth mit seiner roten Couch durch NRW und porträtierte markante Orte und Menschen. Die Sonderausstellung zeigt eine Auswahl der Foto- und Videoarbeiten, die dabei entstanden sind.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 2 €, unter 18 Jahren frei



RED DOT DESIGN MUSEUM

WELTGRÖSSTE AUSSTELLUNG ZEITGENÖSSISCHEN DESIGNS

Auf fünf Etagen und 4.000 Quadratmetern präsentiert das Red Dot Design Museum mehr als 2.000 innovative Produkte, die in einem der größten Designwettbewerbe der Welt ausgezeichnet wurden.

Ergänzend zu den Ausstellungen bietet das Museum verschiedene Führungen [ab S. 39] an.

i Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

Dauerausstellung

Designobjekte zum Anfassen

Unter dem Dach des ehemaligen Kesselhauses überzeugen die mit dem Red Dot Award ausgezeichneten Produkte aus nächster Nähe.

Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr / Eintritt: 6 € [erm.: 4 €], unter 12 Jahren frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay what you want]

Sonderausstellung

04.07.–06.08.

Design on Stage – Winners Red Dot Award: Product Design 2017

Von Lifestyle-Accessoires über Möbel bis hin zu Robotern: Die Sonderausstellung präsentiert die Sieger des Red Dot Award: Product Design 2017.

Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr / Eintritt: 9 € [erm.: 4 €], unter 12 Jahren frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay what you want]

PHÄNOMANIA ERFAHRUNGSFELD

DIE MITMACHAUSSTELLUNG IM RUHRGEBIET

In der interaktiven Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds laden mehr als 120 Experimentierstationen dazu ein, die Welt der physikalischen Phänomene und menschlichen Sinne zu entdecken.

Parallel zur Ausstellung finden verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Familien [ab S. 40] statt.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr /
Eintritt: 8 € [erm.: ab 4 €] / Info: Fon 0201 301030,
info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de /
Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10],
Am Handwerkerpark 8–10

KUNST AUF ZOLLVEREIN

The Palace of Projects

Ein leuchtendes Kunstwerk voller Ideen und Ideale: Der begehbbare „Palace of Projects“ von Ilya und Emilia Kabakov zeigt im ehemaligen Salzlager der Kokerei 61 fiktive Projekte für eine bessere Welt.

Zeit: Fr–So und Feiertage 11–17 Uhr / Eintritt: 4 € [erm.: 3 €], unter 12 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

LA PRIMAVERA

Das begehbbare Kunstwerk von Maria Nordman in der Turmdurchfahrt des ehemaligen Kesselaschekbunkers bietet dem Besucher intensive Selbsterfahrungen.

Zeit: bis 24.09. Fr–So und Feiertage 11–18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kesselaschekbunker [A13]

ATELIERS

ARKA Kulturwerkstatt

Die ARKA Kulturwerkstatt ist für ihr umfangreiches Kursangebot bekannt. In ihren Werkräumen stellen die Kursteiler eigene Arbeiten und die Werke anderer Künstler aus.

i Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 306140, arka.essen@vodafone.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

bis 02.07.

Gerhard Abbenhaus und Susanne Faber „Von Süd nach Nord“

Die ARKA-Künstler Gerhard Abbenhaus und Susanne Faber präsentieren die künstlerischen Ergebnisse ihrer Reise über die „PanAmericana“.

09.07.–24.09.

Ilse Straeter „Facetten“

Die Sommerausstellung der ARKA Kulturwerkstatt bietet einen Einblick in das abwechslungsreiche Werk der Künstlerin Ilse Straeter.

Eröffnung: So, 09.07., 11.30 Uhr

Kunstschacht Zollverein – Thomas Rother

Thomas Rother arbeitet mit dem Erbe der Bergbaugeschichte: Sein Atelier im ehemaligen Maschinenhaus auf Schacht 1/2/8 ist Werkstatt und Ausstellungshalle zugleich.

Zeit: Sa und So 11–13 und 15–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: 2,50 € / Info: Fon 0201 304881 [lange klingeln lassen] / Ort: Areal B [Schacht 1/2/8], Kunstschacht Zollverein [B43]

Kunsthalle | Atelier Burkamp

Mit der Kunsthalle | Atelier Burkamp ist die Kokerei um einen inspirierenden Ort für Künstler und Kunstinteressierte reicher. Neben Ausstellungen bietet das Atelier verschiedene Workshops an.

i Zeit: nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Info: Fon 0163 7432560 und 0172 1895939, info@atelier-burkamp.de, www.atelier-burkamp.de / Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

23.09./24.09.

Kunstspur Essen

Inspiration inklusive: Im Rahmen der „19. Kunstspur Essen“ lädt das Atelier Burkamp zum Schauen, Kaufen und Verweilen ein.

Zeit: Sa und So 15–19 Uhr

WEITERE SONDERAUSSTELLUNGEN

29.09.–07.10.

Folkwang Finale 2017

Der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste zeigt Abschlussarbeiten aus den Studiengängen Fotografie, Industrial Design und Kommunikationsdesign.

Eröffnung: Do, 28.09., 18 Uhr / Zeit: täglich 11–18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: www.folkwang-uni.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

SHOPS

Druckwerkstatt Thomas Mack

In seiner Werkstatt auf Zollverein erschafft Thomas Mack Radierungen, Aquarelle, Kalligrafien und Fotofrottagen mit alten und teilweise seltenen Techniken.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Eintritt: frei / Info: Fon 0162 4329656, thomasmack@nexgo.de, www.handgedruckt.de / Ort: Druckwerkstatt Thomas Mack, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

SchmuckProdukt

Ob eigene Kreationen oder Arbeiten anderer Künstler: Julia Stotz und Annette Wackermann stellen in ihrer Galerie Schmuck und andere formschöne Produkte aus.

Zeit: Mi–Sa 12–18 Uhr / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 8305244, info@schmuckprodukt.de, www.schmuckprodukt.de / Ort: SchmuckProdukt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



MÖBELLOFT

Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

Gestaltungstradition im ehemaligen Baulager auf Zollverein 1/2/8: Unter der Leitung von Young-Jae Lee entsteht in der Keramischen Werkstatt hochwertige Gebrauchskeramik.

Zeit: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 11–15 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 305080, kontakt@kwm1924.de, www.kwm-1924.de / Ort: Keramische Werkstatt Margaretenhöhe, Areal B [Schacht 1/2/8], Baulager [B52]

MÖBELLOFT

Ausgefallene Unikate und handgefertigte Designmöbel: In der Boutique im historischen Kammgebäude der Kokerei setzt das junge Team von MÖBELLOFT auf Qualität, Nachhaltigkeit und Liebe zum Detail.

Zeit: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54546980, info@nachhaltick.de, www.möbelloft.de / Ort: MÖBELLOFT, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

GOLEM Kunst- und Baukeramik

Einzigartig in NRW: Der Showroom von GOLEM Kunst- und Baukeramik präsentiert eine Auswahl der schönsten Jugendstil- und Art-Déco-Fliesen.

Zeit: Di–Sa 10–18 Uhr / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54548910, essen@golem-baukeramik.de, www.golem-baukeramik.de / Ort: GOLEM Kunst- und Baukeramik, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

sapor

Neben einer beeindruckenden Sammlung historischer Seifenspender bietet der traditionelle Seifenproduzent eine hauseigene Saponeria, die zum Schnuppern und Shoppen einlädt.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 27989225, info@sapor.de, www.sapor.de / Ort: sapor, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]



Soccer-Golf im Zollverein Park

Sommer, Sonne, draußen: Kick it!

Beim Spiel unter freiem Himmel das Welterbe entdecken: Ziel dieser Kombination aus Fußball und Golf ist es, einen Tor-Parcours mit so wenigen Schüssen wie möglich zu durchlaufen.

Zeit: Sa, So und Feiertage 11–17 Uhr, in den NRW-Ferien täglich 11–17 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ausgabeort für Fußbälle und Score-Cards: Infopunkt Parkplatz A2, Areal A [Schacht XII]

Experiment Kleingarten

Gemeinschaftsgarten von *Zollverein mittendrin*

Zollverein mittendrin lädt zum gemeinsamen Gärtnern! Seit 2016 gestalten Gartenfreunde eine Fläche am Fuße der Halde Zollverein. Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit willkommen, mitzumachen.

Zeit: Mi ab 16 Uhr und nach Vereinbarung / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin / Ort: Gartenanlage am Ende der Vinzenzstraße, 45141 Essen

09.07.

Aktionstag „säen, ernten, Essen“ im Experiment Kleingarten

Im Rahmen der „Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017“ präsentieren die Gemeinschaftsgärtner von *Zollverein mittendrin* ihr Gartenprojekt und berichten bei Kaffee und Kuchen über ihre Erfahrungen beim Pflanzen und Ernten.

Zeit: So 12–18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin / Ort: Gartenanlage am Ende der Vinzenzstraße, 45141 Essen

14.07.

Sommerfest im Triple Z

Im Anschluss an die jährliche Hauptversammlung veranstaltet die Triple Z AG ihr traditionelles Sommerfest für alle Freunde, Förderer und Nachbarn des Gründungs- und Unternehmenszentrums.

Zeit: Fr 15 Uhr [Jahreshauptversammlung 14 Uhr] / Eintritt: frei / Veranstalter: Triple Z AG / Info: Fon 0201 8872100, info@triple-z.de, www.triple-z.de / Ort: Gründungs- und Unternehmenszentrum Triple Z [Schacht 4/5/11], Katernberger Str. 107, 45327 Essen

15.07.–03.09.

Werksschwimmbad

An einem strahlend blauen Pool mitten in der ehemaligen Kokerei die Seele baumeln lassen: In den NRW-Sommerferien können sich Zollverein-



Werksschwimmbad auf der Kokerei Zollverein

Besucher im Werksschwimmbad täglich von 12 bis 20 Uhr abkühlen, sonnen und entspannen.

Eröffnung: Sa, 15.07., ab 12 Uhr / Zeit: täglich 12–20 Uhr, bei schlechtem Wetter geschlossen / Eintritt: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal C [Kokerei], Werksschwimmbad [C75]



17.07.–25.08.

ZOLLVEREIN® Ferien

Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Das gemeinsame Ferienangebot von Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und Ruhr Museum bietet abwechslungsreiche Mitmachaktionen für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. Eine Übersicht zu allen Terminen und Angeboten gibt es auf S. 42 und www.zollverein.de/ferien.

Zeit: Mo–Fr 8–16 Uhr / Teilnahme: Tag 20 € [inkl. Imbiss], Woche [5 Tage] 80 € [inkl. Imbiss] / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10 und 0201 24681-444, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de/ferien / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2] oder Kokskohlenbunker [A16]

20.07./27.07./03.08./10.08./17.08./24.08.

Open-Air-Kino am Werksschwimmbad

Ein besonderes Sommer-Erlebnis auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein bietet das Open-Air-Kino am Werksschwimmbad. In diesem Jahr stehen mit „Das Dschungelbuch“ [20.07.], „Der Marsianer“ [27.07.], „Into the Wild“ [03.08.], „Unsere Erde“ [10.08.], „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ [17.08.] und „Die Vermessung der Welt“ [24.08.] sechs Kino-Highlights auf dem Programm, in denen das Element „Erde“ eine besondere Rolle spielt.

Zeit: Do ab 20.30 Uhr / Eintritt: 10 € [erm.: 7 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Programm: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über ADticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal C [Kokerei], Werksschwimmbad [C75]

06.08.

Schnitzeljagd Emscher Landschaftspark Radtour und Rätselspaß

Das Ruhrgebiet zeigt sich von seiner „grünen“ Seite: Start- und Zielpunkt der Entdeckungsreise durch den Emscher Landschaftspark ist das Welterbe Zollverein.

Zeit: So 11–16 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Regionalverband Ruhr [RVR] / Info: www.emscherlandschaftspark.rvr.ruhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Gleisboulevard

24.08.–27.08.

Gourmet-Meile Metropole Ruhr

Vier Tage lang präsentieren die Köche von „Essen genießen“ auf dem Gleisboulevard von Schacht XII ihr kulinarisches Können, das von regionaler Bergmannsküche bis hin zu exotischen Gerichten reicht.

Zeit: Do und Fr 16–23 Uhr, Sa 12–23 Uhr und So 12–20 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Essen genießen e.V. / Info: www.essen-geniessen.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Gleisboulevard

27.08.

#halbzwoelf

sonntalk mit Peter Großmann

ARD-Moderator Peter Großmann bittet Revier-Legenden aus Sport, Kunst und Kultur zum unkonventionellen Talk. Gäste wie Reporter Manfred [„Manni“] Breukmann sorgen für beste Unterhaltung.

Zeit: So 11.30 Uhr / Eintritt: 15 € [erm.: 9 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/halbzwoelf / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über ADticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

16.09.

Interreligiöses Fest: Taste of Religion. Haus der Religionen auf Zeit

Das Fest zum Auftakt der bundesweiten Interkulturellen Woche macht die religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets erlebbar. Zu den Highlights zählen ein Konzert des Ensembles „AVRAM“, ein Symposium mit Podiumsdiskussion und eine Installation in Halle 5.

Zeit: Sa ab 15 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Initiativkreis Religionen in Essen in Kooperation mit dem Ruhr Museum und der Stiftung Zollverein / Info: www.initiativkreisreligionenessen.wordpress.com/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5] und Halle 12 [A12]

17.09.

Der Natur auf der Spur: Wandertag im Emscher Landschaftspark mit WDR5

Die industrielle Kulturlandschaft Zollvereins entdecken: Gemeinsam mit WDR5 sind die Wanderer im artenreichen Zollverein Park der „Natur auf der Spur“.

Zeit: So 12–17 Uhr / Teilnahme: 3 € / Veranstalter: Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW [LNU] in Kooperation mit dem Regionalverband Ruhr [RVR] / Info und Anmeldung: Fon 02932 4201, lnu.nrw@t-online.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Ehrenhof

23.09.

Ökumenischer Open-Air- Fahrradgottesdienst

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten“ laden die Pfarrer Gerd Heusch und Steffen Hunder zum ökumenischen Open-Air-Fahrradgottesdienst auf das Welterbe.

Zeit: Sa 15 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Evangelische Kirche in Essen in Kooperation mit der Katholischen Stadtkirche und der Arbeits-

gemeinschaft Christlicher Kirchen / Info:
www.gottesdienst-ekir.de/95-gottesdienste /
Ort: Areal A [Schacht XII], Gleisboulevard

23.09./24.09.

28. Großes Zechenfest „Tradition mit Zukunft“

Bereits zum 28. Mal veranstalten die Werbegemeinschaften des *Stadtbezirks VI – Zollverein* in Kooperation mit der Stiftung Zollverein das Große Zechenfest auf dem Welterbe. Mehr als 50 Veranstaltungen auf fünf Bühnen sorgen für beste Unterhaltung. Das vollständige Programm steht ab Anfang September auf www.zollverein.de zum Download bereit.

Zeit: Sa 16–22 Uhr und So 11–19 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein und die Werbegemeinschaften des *Stadtbezirks VI – Zollverein* / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Außengelände, Areal A [Schacht XII]



01.07.

Sinnlich leicht und mitreißend romantisch Sinfoniekonzert des Universitätsorchesters Duisburg-Essen

Das Universitätsorchester Duisburg-Essen verbindet die sinnliche Leichtigkeit von Felix Mendelssohn Bartholdys „Sommerabendstraum“ mit der geballten Wucht der ersten Sinfonie von Josef Suk.

Zeit: Sa 17 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Universität Duisburg-Essen / Info: Fon 0201 8717-600, uniorchester@uni-due.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

02.07./06.08./03.09.

Jazzduo „Well Off“

In der Sommersaison spielen die Musiker Bernhard Well und Guido Pyka [„Well Off“] wieder an jedem ersten Sonntag im café & restaurant „die kokerei“.

Zeit: So ab 12 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Cultural Service GmbH & Co KG / Info: Fon 0201 8301298, post@cultural-service.de, www.cultural-service.de / Ort: café & restaurant „die kokerei“, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]

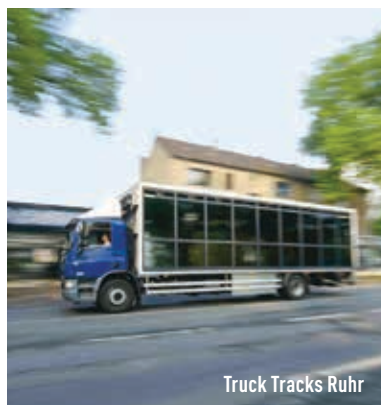
11.07.

ZOLLVEREIN® Konzerte: The Americas „For Two Pianos“

Im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr

Dennis Russel Davies und Maki Namekawa zählen zu den Stammgästen des Klavier-Festivals Ruhr. Das weltweit gefragte Klavier-Duo präsentiert auf Zollverein einen facettenreichen Klangbogen vierhändiger Klaviermusik „Made in USA“.

Zeit: Di 20 Uhr / Eintritt: 45/35/25/18 € zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr / Info und Tickets: Fon 01806 500803 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.klavierfestival.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



12.07.

ZOLLVEREIN® Konzerte: The Americas „For Three Pianos“

Im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr

Am zweiten Konzertabend des Klavier-Festivals Ruhr auf Zollverein erhalten Dennis Russel Davies und Maki Namekawa Verstärkung: Mit Philip Glass nimmt dabei eine Ikone der Gegenwartsmusik Platz am Klavier.

Zeit: Mi 20 Uhr / Eintritt: 45/35/25/18 € zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr / Info und Tickets: Fon 01806 500803 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.klavierfestival.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



30.06./01.07.

François Chaignaud und Cecilia Bengolea „DFS“

Tanz

Ein Aufeinandertreffen der Kulturen: In ihrer neuen Arbeit konfrontieren die Choreografen François Chaignaud und Cecilia Bengolea die polyphonen Gesänge Georgiens mit dem „Dancehall“-Sound der jamaikanischen Straßen.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: VWK 11 € [erm.: 6 €], AK 13 € [erm.: 8 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de sowie an allen VWK-Stellen der Theater- und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

08.07.

PACT Sommer-Open-Air

Konzert und Party mit Mil M2

Happy Birthday! Zum 15. Geburtstag lädt PACT Zollverein vor dem Start in die Sommerpause zum Sommer-Open-Air auf die PACT-Terrasse. Das chilenische Künstlerkollektiv „Mil M2“ sorgt mit lateinamerikanischen Rhythmen für den tanzbaren Ausklang.

Zeit: Sa 20 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

19.08.–30.09.

Truck Tracks Ruhr – The Compilation

Videoinstallation im Rahmen der Ruhrtriennale

Unter dem Titel „Truck Tracks Ruhr“ wurden insgesamt 49 Orte des Ruhrgebiets für „five minutes of fame“ zum Mittelpunkt künstlerischer Inszenierung. In der Compilation der Filmemacher „loekenfranke“ vereinen sich diese 49 Tracks zu einem eindrucksvollen audiovisuellen Abbild der Region.

Das Konzert
ist bereits
ausverkauft.

Eröffnung: Sa, 19.08., 13 Uhr / Zeit: Di–So
13–21 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter:
Ruhrtriennale / Info: Fon 0234 97483300,
info@ruhrtriennale.de, ruhr3.com/tru /
Ort: Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]

25.08.–27.08.

**Richard Siegal „Three Stages:
Model + In Medias Res + El Dorado“**

Tanz/Performance im Rahmen der Ruhrtriennale

Nach „Model“ [2015] und „In Medias Res“ [2016] beschließt Choreograf Richard Siegal die Trilogie 2017 mit dem letzten Werk „El Dorado“. In der Logik von Dantes „Göttlicher Komödie“ folgt nach Hölle und Fegefeuer nun die Erlösung.

Zeit: Fr und Sa 19 Uhr, So 18 Uhr / Eintritt: 40/30/20 € [erm.: ab 10 €] / Veranstalter: Ruhrtriennale / Info: Fon 0234 97483300, info@ruhrtriennale.de, ruhr3.com/thr / Tickets: Fon 0221 280210, tickets.ruhrtriennale.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

02.09./03.09./09.09./10.09.

Paul Plamper „Dienstbare Geister“

Hörinstallation im Rahmen der Ruhrtriennale

In einer Parallelmontage erzählt die Hörinstallation die Geschichten zweier Migranten: Während eine junge Deutsche 1905 auf der Suche nach einer besseren Zukunft in die Kolonie Kamerun auswandert, flieht 2015 ein junger Kameruner in die Bundesrepublik Deutschland.

Zeit: Sa und So 17 Uhr, am 02.09. zusätzlich 20 Uhr, am 09.09. zusätzlich 22 Uhr / Eintritt: 15 € [erm.: 7,50 €] / Veranstalter: Ruhrtriennale / Info: Fon 0234 97483300, info@ruhrtriennale.de, ruhr3.com/die / Tickets: Fon 0221 280210, tickets.ruhrtriennale.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

06.09.–09.09.

Trajal Harrell „Caen Amour“

Tanz/Performance im Rahmen der Ruhrtriennale

An der Schnittstelle zwischen Tanz, Geschichte, Orient und Okzident bringt der Choreograf Trajal Harrell in „Caen Amour“ Kategorien und Geschlechterrollen ins Wanken.

Zeit: Mi–Sa 20 Uhr / Eintritt: 25 € [erm.: 12,50 €] / Veranstalter: PACT Zollverein für die Ruhrtriennale /

Info: Fon 0234 97483300, info@ruhrtriennale.de, ruhr3.com/cae / Tickets: Fon 0221 280210, tickets.ruhrtriennale.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

15.09.–17.09.

Episoden des Südens

The Other Way Around

An drei Abenden lotet die Veranstaltungsreihe mit Musik, Tanz und Gesprächen das Verhältnis zwischen nördlicher und südlicher Erdhalbkugel aus.

Zeit: Fr–So 18 Uhr / Eintritt: 15 € [erm.: 7,50 €] / Veranstalter: PACT Zollverein für die Ruhrtriennale / Info: Fon 0234 97483300, info@ruhrtriennale.de, ruhr3.com/epi / Tickets: Fon 0221 280210, tickets.ruhrtriennale.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]



04.07.

**Religiöse Vielfalt und Migration
im Ruhrgebiet heute**

Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung
„Der geteilte Himmel“

Referent: Prof. Dr. Volkhard Krech / Zeit: Di 18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

06.07./07.07.

**Transdisziplinäre Gestaltung. Essays
der Folkwang Universität der Künste
Symposium**

Kuratiert und moderiert wird das Symposium mit begleitender Ausstellung u.a. von Studierenden des Folkwang Graduate Programms „Gestaltung Heterotopia“.



Fortbildung „Färberpflanzen im Unterricht“

Zeit: Do 16–20 Uhr und Fr 10–13 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: www.folkwang-uni.de und www.folkwang-heterotopia.de / Anmeldung [bis 23.06.]: katharina.umbach@folkwang-uni.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

11.07.

**Der Krater von Vix. Wo ist das griechische
Meisterwerk entstanden und wie gelangte
es nach Burgund?**

Vortrag im Rahmen der Galerieausstellung
„Ausgegraben. Archäologie im Ruhr Museum“

Referent: Dr. Hilde Hiller / Zeit: Di 18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

13.07.

**Studientag „Gestalterische und
künstlerische Forschung“**

Im Rahmen eines öffentlichen Kolloquiums präsentieren Studierende des Masterprogramms „Kunst- und Designwissenschaft“ der Folkwang Universität der Künste Beiträge zu den Praktiken gestalterischer und künstlerischer Forschung.

Zeit: Do 9–16 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: www.folkwang-uni.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]



02.07./13.08./10.09.

Yoga auf 38 m

Entspannung mit Ausblick: Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2016 bieten die Jungen Freunde Zollverein auch in diesem Jahr Yoga-Kurse auf der 38-Meter-Ebene der Kohlenwäsche an.

Zeit: So 9–10.30 Uhr / Teilnahme: nach eigenem Ermessen [Pay what you want] / Veranstalter: Junge Freunde Zollverein / Info und Anmeldung: jungefreunde Zollverein@gmail.com, www.freunde-zollverein.de/junge-freunde/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], 38-Meter-Ebene

12.07./25.07./16.08./30.08./20.09.

Science after Work

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld

Unter dem Titel „Science after Work“ lädt das Phänomania Erfahrungsfeld zu einer erkenntnisreichen Entdeckungsreise durch das menschliche Gehirn.

Zeit: Di und Mi 18–20.30 Uhr / Teilnahme: 19 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de/ / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

30.07./20.08.

Crossfit

Beim Crossfit der Jungen Freunde Zollverein lernen Sportfans das Gelände der ehemaligen Zeche auf neue Art und Weise kennen.

Zeit: So 11–12.30 Uhr / Teilnahme: nach eigenem Ermessen [Pay what you want] / Veranstalter: Junge Freunde Zollverein / Info und Anmeldung: jungefreunde Zollverein@gmail.com, www.freunde-zollverein.de/junge-freunde/ / Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

15.09.–17.09.

Fotowochenende „Die Zeche in Bildern“ Workshop

Zwei Tage lang entdecken Einsteiger und Fortgeschrittene eine der architektonisch eindrucksvollsten Foto-Locations der Region.

Zeit: Fr ab 10 Uhr bis So 14 Uhr / Teilnahme: auf Anfrage / Veranstalter: [imagemoove](http://imagemoove.de) / Info und Anmeldung: workshop@imagemoove.de, www.imagemoove.de/ / Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

ARKA KULTURWERKSTATT

Das Angebot der ARKA Kulturwerkstatt bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken. Das vollständige Kursprogramm gibt es auf www.arka-kulturwerkstatt.de.

i Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 306140, arka.essen@vodafone.de, www.arka-kulturwerkstatt.de/ / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

10.07.–14.07.

Sommerakademie auf Zollverein „Malen – Zeichnen – Drucken“

Akademie mit Susanne Faber in Kooperation mit der VHS Essen

Architektur und Natur auf Zollverein bieten künstlerische Inspiration für eigene Werke – von Zeichnungen über Malerei bis hin zu Druckgrafiken.

Zeit: Mo–Fr 16.30–21.15 Uhr / Teilnahme: 96 € / Info und Anmeldung [bitte VHS-Nr. 171.2F060R angeben]: Fon 0201 88-43210, www.vhs-essen.de

17.07.–21.07./24.07.–28.07.

Malen mit Acrylfarben I und II Akademie mit Maria Wuch

In der Akademie werden die besonderen Eigenschaften von Acrylfarben auf verschiedenen Malgründen und mit unterschiedlichen Zusatzstoffen erforscht.

Zeit: Mo, Di, Do und Fr 10–15 Uhr / Teilnahme: pro Akademie 100 € / Info und Anmeldung: Fon 0201 501416, mgwuch@t-online.de

13.07.

Filmbend: „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“ und „Das Wunder von Essen – Grüne Hauptstadt Europas“

Filmvorführung mit anschließender Gesprächsrunde

Der Film „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“ zeigt in einem Rundflug über Essen Menschen, die einen aktiven Beitrag zur „Grünen Hauptstadt Europas“ leisten. Den Wandel von der Industriestadt zur Metropole Ruhr thematisiert die WDR-Produktion „Das Wunder von Essen“.

Zeit: Do 18 Uhr / Teilnahme: 6 € [erm.: 4 €], unter 18 Jahren frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

14.09.

Färbepflanzen im Unterricht – Praxisbeispiele aus dem Färbegarten Zollverein

Fortbildung für Lehrende der Fächer Biologie, Naturwissenschaften und Kunst

Auf welcher vielfältigen Weise das Thema „Färbepflanzen“ in den Unterricht eingebracht werden kann, vermittelt die praxisnahe Fortbildung des Ruhr Museums.

Zeit: Do 14.30–17.30 Uhr / Teilnahme: 39 € [inkl. Eintritt und Materialien] / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/ / Anmeldung: www.uni-due.de/biologiedidaktik/ / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

09.09./10.09.

Reisebilder

Workshop mit Michael Siewert

Im Atelier der ARKA Kulturwerkstatt dienen eigene Urlaubsbilder und -souvenirs als Inspiration für eine „zweite“ Reise mit Pinsel und Zeichenstift.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € /
Info und Anmeldung: Fon 0201 790206,
michael.siewert1@freenet.de

16.09./17.09.

Nachtfotografie

Workshop mit Christoph Lörler

Speziell für „Nachteulen“: Bei der Fotoexkursion bis in die Morgendämmerung zeigt sich das Welterbe von seiner unbekannteren Seite.

Zeit: Sa ab 20 Uhr und So nach Absprache / Teilnahme: 80 € / Info und Anmeldung: Fon 0177 4820699, chrisloerler@daol.com

KUNSTHALLE | ATELIER BURKAMP

Die Kunsthalle | Atelier Burkamp bietet individuelle Kunst-Coachings und themenbezogene Intensiv-Workshops an. Die Inhalte reichen von altmeisterlichen Maltechniken bis hin zu zeitgenössischer Malerei.

i Veranstalter: Kunsthalle | Atelier Burkamp /
Info und Anmeldung: Fon 0172 1895939
und 0163 7432560,
info@atelier-burkamp.de,
www.atelier-burkamp.de /
Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp, Areal C
[Kokerei], Kammgebäude [C90]

Offenes Atelier

Blockunterricht

Im offenen Atelier erhalten Kunstschaffende bei der Umsetzung eigener Bildideen professionelle Unterstützung.

Zeit: Mo und Di 10–13 Uhr, Di zusätzlich
16–19 Uhr und Do 10.30–17 Uhr / Teilnahme:
pro dreistündigem Unterrichtsblock 60 €

01.07./02.09.

Offenes Atelier für Berufstätige

Blockunterricht

Durch das Samstagsangebot des Ateliers Burkamp erhalten auch Berufstätige die Möglichkeit, eigene Bildideen unter professioneller Anleitung umzusetzen.

Zeit: Sa 10–17 Uhr / Teilnahme: 120 €

28.07.–30.07.

Rakeln

3-Tages-Workshop

Der Workshop bietet einen Einstieg in die komplexe Rakel- und Spachteltechnik, die aus der modernen, insbesondere abstrakten Malerei nicht wegzudenken ist.

Zeit: Fr, Sa und So 10–13 und 14–17 Uhr /
Teilnahme: 359 €

17.09./01.10./08.10.

Tiermalerei, Porträts

2,5-Tages-Workshop

Blick in die Seele: Im Mittelpunkt des Intensiv-Workshops steht die Porträtmalerei von Tieren.

Zeit: So 10–17 Uhr, am 17.09. endet der Workshop
um 13 Uhr / Teilnahme: 399 € [inkl. Leinwand]



DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH UND KOKEREI

Die einst leistungsstärkste Zeche der Welt und die größte Kokerei Europas aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen – der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® bietet 36 verschiedene Themenführungen an. Fast alle können auch individuell als Gruppenführungen in bis zu acht Sprachen gebucht werden.

Der Besuch des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® ist nur im Rahmen einer Führung und nach vorheriger Anmeldung möglich. Bei allen Fragen zum Führungsprogramm steht der Besucherdienst des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® gerne zur Verfügung.

i Veranstalter: Stiftung Zollverein /
Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10,
denkmalpfad@zollverein.de,
www.denkmalpfad-zollverein.de /
Tickets: zollverein.ticketfritz.de /
Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]:
Mo–Fr RUHR.VISITORCENTER Essen,
Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14],
Sa, So und Feiertage Areal A [Schacht XII],
Halle 2 [A2]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Was geschah mit der Kohle über Tage? Die Führung gewährt Einblicke in die Produktionsabläufe auf der „schönsten Zeche der Welt“ und informiert über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute.

Zeit: Mo–Fr 11, 14 und 16 Uhr, Sa, So und Feiertage
stündlich von 11–17 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme:
9,50 € [erm.: 6 €]





Führung im Denkmalpfad
ZOLLVEREIN®

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the "world's most beautiful" coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners' work.

Time: Sat, Sun and public holidays 3 p.m. / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €]

Steigerführung mit Püttgeschichten

Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Gemeinsam auf Spätschicht: Neben persönlichen Anekdoten bietet die Führung viele Informationen über die Arbeit auf Schacht XII und das Leben mit der Kohle.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränken]

Nachtschicht auf Schacht XII

Unterwegs mit Helm und „Henkelmann“

Die nächtliche Entdeckungsreise über Zollverein Schacht XII überrascht mit unbekanntenen Perspektiven auf das ehemals größte Steinkohlenbergwerk der Welt.

Zeit: Sa 18 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk und Stulle]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE KOKEREI

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Die 1961 in Betrieb genommene Kokerei produzierte bis zu 8.600 Tonnen Koks am Tag. Mit ihren ungewöhnlichen Räumen, Maschinen und Wegen wartet sie darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: Mo–Fr 11.30 und 14.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

Die Kokerei in anderem Licht

Abendführung über Arbeit und Wandel

Im stimmungsvollen Ambiente des beleuchteten Industriedenkmal vermittelte die Führung Wissenswertes über die Arbeitsabläufe auf der einst größten Zentralkokerei Europas.

Zeit: ab 01.09. Fr 20 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

Meine Arbeit auf der Kokerei

Zeitzeugenführung mit Geschichten aus erster Hand

Ein Kokereiarbeiter im Ruhestand zeigt die 1993 stillgelegte Anlage und erzählt von der harten Arbeit bei Lärm und Hitze.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECHEN UND KOKEREI

Kleine ZOLLVEREIN® Rundfahrt

Geführte Bustour über die Zeche und Kokerei

Ein Gästeführer vermittelt bei der Rundfahrt mit dem E-Bus Informationen zu Geschichte und Architektur der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.

Zeit: Fr, Sa, So und Feiertage 13 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de/ / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

Von Kohle und Koks

Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Von der Förderung auf Schacht XII bis zur Verkokung auf der Kokerei: Auf den Spuren der Kohle über Tage lässt sich nahezu das ganze Welterbe erleben.

Zeit: Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr / Dauer: 4 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]

EINZELTERMINE

01.07./05.08./02.09.

Grüne ZOLLVEREIN® Rundfahrt

Geführte Bustour durch den Zollverein Park

Mit dem E-Bus im Einklang mit der Natur das Welterbe entdecken: Bei der Rundfahrt informiert ein Gästeführer über die Besonderheiten und die Bewohner des Zollverein Parks.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de/ / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

02.07./16.07./06.08./20.08./03.09./17.09.

Zeche fotografieren

Führung für Hobby-Fotografen

Vom Detail zum Panorama: Bei der Erkundungsreise über Schacht XII gibt es auch abseits der normalen Wege eine Vielzahl möglicher Motive zu entdecken.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 €

07.07./04.08./01.09.

ZOLLVEREIN® Rundfahrt mit Zeitzeugen

Geführte Bustour über die Zeche und Kokerei mit Geschichten von damals

Während der Rundfahrt mit dem E-Bus erzählt ein ehemaliger „Zollvereiner“ Geschichten von seiner



Führung durch den
Zollverein Park

Zeit auf der „schönsten Zeche der Welt“ bzw. der ehemals größten Kokerei Europas.

Zeit: Fr 14 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de/ / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

08.07./12.08./09.09.

Grüne ParkTour

Führung durch den Zollverein Park

Von der Industriebrache zum Naturerlebnisraum: Die Führung bietet viele Informationen über die Umgestaltung sowie die Flora und Fauna des Zollverein Parks.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

08.07./05.08./09.09.

Vollmond auf Zollverein

Abendliche Führung über die Zeche und Kokerei

Nach der stimmungsvollen Führung über die Zeche und Kokerei bildet der Rundblick vom Dach der Mischanlage auf das nächtliche Ruhrgebiet den passenden Ausklang.

Zeit: Sa 21 Uhr, am 09.09. beginnt die Führung um 20 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]

09.07./13.08./10.09.

Vom Malakow zum Doppelbock

Gründerjahre der Zeche Zollverein

Eine Reise zu den Anfängen Zollvereins: Nach einem Ausflug in die Gründerjahre im 19. Jahrhundert geht es weiter zum Ausbau der Zeche ab den 1920er Jahren.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 €

09.07./23.07./13.08./27.08./ 10.09./24.09.

Kokerei fotogen

Führung für Hobby-Fotografen

Hohe Schornsteine, verwinkelte Rohrleitungen und endlos scheinende Bandbrücken: Die ehemals größte Zentralkokerei Europas birgt unzählige Motive.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

15.07./19.08./16.09.

Grüne Fahrrad-ParkTour

Geführte Radtour durch den Zollverein Park

Entlang der Ringpromenade erläutert ein Gästeführer die Besonderheiten des Zollverein Parks und der Industrienatur auf dem Welterbe-Gelände.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 €, Fahrradleihe 5 € / Tickets [bitte vor Beginn der Tour lösen]: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2] / Treffpunkt: RevierRad Station, Areal A [Schacht XII], Schalthaus 2 [A26]

16.07./20.08.

Over steenkool en mijnwerkers

Publieke rondleiding in het Nederlands

Naast de indrukwekkende architectuur kunnen de deelnemers techniek en werk in de „mooiste“ en ooit grootste mijn van de wereld leren kennen.

Tijd: zo 14 uur / Duur: 2 uur / Kosten: 9,50 € [met korting: 6 €]

16.07./17.09.

Führung mit Hörverstärkern

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Besuchern mit eingeschränktem Hörvermögen stehen bei dieser Führung spezielle Empfänger zur Verfügung – auf diese Weise sind die Erklärungen des Gästeführers akustisch besser zu verstehen.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

21.07./18.08./15.09.

Dem Kalinowski sein Pütt

Szenen aus der Geschichte der Zeche Zollverein

Neben einem abwechslungsreichen Mix aus historischer Genauigkeit und künstlerischer Freiheit bietet die szenische Führung jede Menge Ruhrgebietshumor.

Zeit: Fr 18 Uhr / Dauer: 2,5 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 28 € [erm.: 25 €]

23.07./27.08.

Führung für Blinde und Sehbehinderte

Zollverein hören und berühren

Im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® vermitteln verschiedene Tast- und Geräuschstationen, wie einst die Kohle auf Zollverein gefördert und weiterverarbeitet wurde.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

30.07./10.09.

Zollverein fotogen spezial

Führung für Hobby-Fotografen über die Zeche und Kokerei

Die vierstündige Sonderführung verknüpft die Motivsuche mit Fakten zu Geschichte und Technik der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 4 Std. / Teilnahme: 24 €

20.08.

Führung in Gebärdensprache

Sonderführung für Gehörlose

Mit Zeichen und Gesten vermittelt ein Gebärdendolmetscher schwerhörigen und gehörlosen Besuchern den Weg der Kohle über Tage.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 €
[erm.: 6 €]

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Der Besucherdienst des Ruhr Museums ist Ansprechpartner bei Buchungswünschen und allen Fragen zum Veranstaltungsangebot des Museums und seiner Außenstellen. Eine Übersicht zu den aktuellen Ausstellungen des Ruhr Museums gibt es ab S. 26.

i Veranstalter: Ruhr Museum /
Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444,
besucherdienst@ruhrmuseum.de,
www.ruhrmuseum.de /
Teilnahme [falls nicht anders angegeben]:
3 € zzgl. Ausstellungseintritt /
Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]:
RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A
[Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Audioguide: Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Audioführung durch die Dauerausstellung

Der Audioguide führt in fünf verschiedenen Sprachen durch die Geschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle, über das vorindustrielle Gedächtnis der Region bis in die Gegenwart der Metropole Ruhr.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Std. /
Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Audioguide: Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Audioführung durch die Sonderausstellung

Besucher erhalten einen tieferen Einblick in die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Std. /
Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Im Mittelpunkt der Führung steht die Natur- und Kulturgeschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle bis zum Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Zeit: Mo–Fr 10.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 14 Uhr /
Dauer: 1,5 Std.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Die Führung bietet eine Zeitreise durch 500 Jahre Religionsgeschichte des Ruhrgebiets – von der Reformation bis zur religiösen Vielfalt der Gegenwart.

Zeit: Do und Sa 11 Uhr, So und Feiertage 13 Uhr /
Dauer: 1,5 Std.

Grün in der Stadt Essen.

Mehr als Parks und Gärten

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Wie grün ist die „Grüne Hauptstadt Europas 2017“? Die Führung stellt die vielfältige Grünflächengestaltung in der Stadt Essen vor.

Zeit: bis 27.08. So und Feiertage 11 Uhr / Dauer:
1 Std. / Teilnahme: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt
[Pay what you want], unter 18 Jahren frei /
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

EINZELTERMINE

03.07./07.08./04.09.

Erinnerungen an vergangene Zeiten im Ruhrgebiet

Führung für Menschen mit Demenz durch die Dauerausstellung

Ausgewählte Museumsobjekte zum Berühren laden Besucher dazu ein, sich an persönliche Erlebnisse aus vergangenen Zeiten zu erinnern.

Zeit: Mo 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 €
[inkl. Eintritt sowie Eintritt für eine Begleitperson] /
Treffpunkt: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII],
Kohlenwäsche [A14], Eingang „Anlieferung“ [direkte
Vorfahrt möglich], Fritz-Schupp-Allee 14

08.07./09.09.

Türkçe Rehberli Tur

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Öffentliche Führung in türkischer Sprache durch die Sonderausstellung

Muslimen und ihre Einwanderung in die Region bilden die Themenschwerpunkte der Führung in türkischer Sprache.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

08.07./09.09.

Religiöse Wirklichkeit der Muslime

Themenführung durch die Sonderausstellung
„Der geteilte Himmel“

Die Führung vermittelt die kulturelle und religiöse Vielfalt der Muslime im Ruhrgebiet. Erfahrungen und Ergänzungen der Besucher sind willkommen.

Zeit: Sa 16 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

09.07./03.09.

Ausgegraben. Archäologie im Ruhr Museum

Kuratorenführung durch die Galerieausstellung

Die Kuratoren der Ausstellung erläutern die Auswahl der Exponate und verraten Hintergrundinformationen zur aktuellen Sammlungspräsentation.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 1 Std.

16.07./20.08.

Ausgegraben. Archäologie im Ruhr Museum

Öffentliche Führung durch die Galerieausstellung

Werkzeuge, Waffen und andere Zeugnisse der Alltagskultur veranschaulichen das Leben der Menschen von der Steinzeit bis ins Industriezeitalter.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

16.07.

Natur auf Zollverein: Schmetterlinge Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

Auf dem Welterbe sind in den Sommermonaten viele verschiedene Falter zu entdecken. Bei dem Spazier-

gang durch den Zollverein Park werden u.a. die wichtigsten Arten vorgestellt.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 €, unter 18 Jahren frei

18.07.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Seniorenführung durch die Sonderausstellung

Neben der religiösen Vielfalt des Ruhrgebiets widmet sich der speziell auf Senioren zugeschnittene Rundgang den Themen „Glauben“, „Herrschaft“ und „Frömmigkeit“.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

23.07.

„Durch die Lappen gehen“ – Mit Sprichwörtern durch die Geschichte des Ruhrgebiets

Themenführung durch die Dauerausstellung

Die Führung verknüpft die Herkunft von Redewendungen mit den kulturgeschichtlichen Bedeutungen der Ausstellungsobjekte zur Geschichte der Region.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

30.07.

Natur auf Zollverein: Färberpflanzen

Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

Der Ausflug in den Färbergarten Zollverein informiert darüber, wie sich aus Blättern, Blüten, Rinden und Früchten Farben herstellen lassen und wie diese verwendet werden können.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 3 €, unter 18 Jahren frei

13.08.

Natur auf Zollverein: Spinnen

Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

Welche Spinnen finden sich auf dem Welterbe? Bei der Suche im Zollverein Park gibt es viel Wissenswertes über die Lebensweise und den Lebensraum der achtbeinigen Tiere zu entdecken.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 €, unter 18 Jahren frei

15.08.

Grün in der Stadt Essen.

Mehr als Parks und Gärten

Seniorenführung durch die Sonderausstellung

Die Führung bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Grünkonzepte der Stadt Essen größtenteils im Sitzen kennenzulernen.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

26.08.

Natur auf Zollverein: Fledermäuse

Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

In der Internationalen Fledermausnacht steht der Spaziergang durch den Zollverein Park ganz im Zeichen der bedrohten Tiere. Bat-Detektoren helfen dabei, die scheuen Nachtjäger in der Dunkelheit aufzuspüren.

Zeit: Sa 21 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 3 €, unter 18 Jahren frei

27.08.

„Entscheidend ist auf dem Platz“

Themenführung durch die Dauerausstellung

Ausgewählte Exponate bieten einen Einblick in die Geschichte des Revierfußballs und zeigen, warum Fußball ein untrennbarer Bestandteil der Ruhrgebietskultur ist.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

03.09.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Führung in Gebärdensprache durch die Sonderausstellung

In Gebärdensprache informiert die Führung über die Geschichte der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute.

Zeit: So 14 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

09.09.

Heimkehrer-Kirche, Totentänze und das Neue Bauen. Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet

Busexkursion im Rahmen der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“



Exkursion

„Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet“

Die Tour beginnt mit der Besichtigung der Heimkehrer-Dankeskirche in Bochum-Weitmar, führt weiter zum Bochumer Zentralfriedhof und zur Nicolai-Kirche in Dortmund, bevor sie mit dem Besuch der erst 2016 in Dortmund eröffneten „Blauen Moschee“ endet.

Zeit: Sa 9 Uhr / Dauer: 9 Std. / Teilnahme: 49 € / Treffpunkt: Bushaltestelle Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

10.09.

Natur auf Zollverein: Neophyten

Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

Chinesischer Fliederspeer, Kanadische Goldrute, Armenische Brombeere: Bei dem Spaziergang durch den Zollverein Park wird das pflanzliche „Multikulti“ der Industriebrache unter die Lupe genommen.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 3 €, unter 18 Jahren frei

15.09.–17.09.

500 Jahre Reformation.

Eine Reise in die Lutherstädte und zu den Lutherausstellungen

Busexkursion im Rahmen der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“

Während der dreitägigen Exkursion werden u.a. die zentralen Ausstellungen in Deutschland zum 500. Reformationsjubiläum besichtigt: „Der Luthereffekt“ in Berlin, „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ in Wittenberg und „Luther und die Deutschen“ in der Wartburg.

Zeit: Fr–So, die genaue Uhrzeit wird bei der Anmeldung mitgeteilt / Dauer: 3 Tage / Teilnahme: 339 € [inkl. Übernachtung im DZ und Eintritte] / Treffpunkt: Bushaltestelle Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

19.09.

„Einen Zacken zulegen“ oder lieber „Eine ruhige Kugel schieben“?
Seniorenführung durch die Dauerausstellung

Anhand ausgewählter Museumsobjekte informiert die Führung über den Ursprung geläufiger Redewendungen. Die Zeitreise durch die Kulturgeschichte der Region findet zu großen Teilen im Sitzen statt.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

22.09.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

Die Kuratoren informieren über die Entstehung der Ausstellung und den Verlauf der Reformation und Konfessionalisierung an Rhein und Ruhr.

Zeit: Fr 16 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

24.09.

Mythen, Bilder, Erinnerungen – Ruhrgebiet heute
Themenführung durch die Dauerausstellung

Gegenwarts-Fotografien, Geräusche, private Erinnerungsgegenstände und historische Objekte bieten einen Einblick in die Geschichte und den Strukturwandel der Region.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: frei

24.09.

Natur auf Zollverein: Pilze
Spaziergang mit dem NABU Ruhrgebiet

Ob Schlauch- oder Ständerpilz: Bei einem herbstlichen Spaziergang durch den Zollverein Park lassen sich im Industriebwald und auf den Freiflächen zahlreiche Pilzarten entdecken.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: frei

30.09.

Bildersturm, ein aufgeschlagenes Buch und die Trösterin der Betrüben. Religiöse Orte im westlichen Ruhrgebiet
Busexkursion im Rahmen der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“

Die Exkursion führt vom Jüdischen Friedhof „An der Gracht“ in Mülheim an der Ruhr zum Marienwallfahrtsort Kevelaer. Nach einem Besuch der Gnadenkapelle geht es weiter nach Duisburg, wo erst die Salvatorkirche und anschließend die Synagoge besichtigt werden.

Zeit: Sa 9 Uhr / Dauer: 9 Std. / Teilnahme: 49 € /
Treffpunkt: Bushaltestplatz Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

WEITERE FÜHRUNGEN

02.07./06.08./03.09.

Architekturführung durch das SANAA-Gebäude

Der Rundgang durch den Bau des japanischen Architekturbüros SANAA ermöglicht einen Einblick in den preisgekrönten Kubus, Standort der Folkwang Universität der Künste.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 10 € /
Veranstalter: Folkwang AGENTUR GmbH / Info: Fon 0201 18503-400, hussmann@folkwang-agentur.de, www.folkwang-agentur.de /
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

08.07.

Rad-Führung

Die Rad-Führung bietet die Gelegenheit, das ca. 100 Hektar große Welterbe-Gelände in Begleitung eines mitradelnden Gästeführers zu erkunden.

Zeit: Sa 15 Uhr / Dauer: 2,5 Std. / Teilnahme: 19 €, inkl. Leihrad 25 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com /
Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

08.07./21.07./15.09.

Sight-Jogging

Während der Jogging-Führung über das Welterbe-Gelände vermittelt ein Gästeführer Informationen zur Geschichte und zum Wandel Zollvereins.

Zeit: Fr und Sa 18 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 15 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com /
Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

16.07.

Design on Stage – Winners Red Dot Award: Product Design 2017
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung des Red Dot Design Museums

Die Führung zeigt die besten Entwürfe des Jahres: Auf fünf Etagen warten Produkte von Gestaltern und Herstellern aus aller Welt darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de /
Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

30.07./27.08./24.09.

Zwischen Fördertürmen, Parks und Siedlungen
Fahrad-Führung

Die Fahrradtour führt entlang ehemaliger Industrieanlagen bis zur Halde Rheinelbe in Gelsenkirchen. Über den Wissenschaftspark, den Stadtgarten und den Nordsternpark geht es anschließend wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Zeit: So 10 Uhr / Dauer: ca. 25 km, 5 Std. [inkl. Pausen] / Teilnahme: 24,50 € [inkl. Lunchpaket], Fahrradleihe 10 € / Veranstalter: Bürger- und Verkehrsverein im Stadtbezirk VI – Zollverein e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 8605940, info@bvz-zollverein.de, www.bvz-zollverein.de /
Treffpunkt: RevierRad Station, Areal A [Schacht XII], Schalthaus 2 [A26]

07.08.

Vollmondwanderung auf Zollverein

Bei der nächtlichen Führung durch den Zollverein Park sind alle Sinne gefragt: Im Mondlicht beflügelt so manches Geraschel oder wildes Gewächs die Fantasie.

Zeit: Mo 21 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 5 €, unter 18 Jahren 3 € / Veranstalter: Regionalverband Ruhr / Info und Anmeldung: Fon 0208 8833483, infozentrum-elpl@rvr-online.de, www.umweltportal.metropoleruhr.de /
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche, unten an der Rolltreppe

27.08.

Wildkräuter auf Zollverein

Wo früher Kohle gefördert wurde, gibt es heute viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter zu entdecken: von der Nachtkerze, über Johanniskraut bis zum Storchenschnabel.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 5 €, unter 18 Jahren 3 € / Veranstalter: Regionalverband Ruhr / Info: Fon 0208 8833483, infozentrum-elpl@rvr-online.de, www.umweltportal.metropoleruhr.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche, unten an der Rolltreppe

10.09.

Öffentliche Führung durch das Red Dot Design Museum

Die Führung durch die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischen Designs informiert über aktuelle Produktkultur, neueste Trends und historische Industriearchitektur.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

17.09.

Auf Safari im Welterbe Zollverein

Bei der Erkundungstour durch den Zollverein Park lassen sich größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten und fotografieren.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 5 €, unter 18 Jahren 3 € / Veranstalter: Regionalverband Ruhr / Info: Fon 0208 8833483, infozentrum-elpl@rvr-online.de, www.umweltportal.metropoleruhr.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche, unten an der Rolltreppe



Rätsel-Reise Ruhr Museum

Rätselrallye für alle ab 6 Jahren

Mit der Museumstasche erfahren Familien auf spielerische Weise Neues über die Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Gebühr: 5 € zzgl. Pfand und Ausstellungseintritt [unter 18 Jahren Eintritt frei] / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de /

Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Biparcours-App – Das Ruhr Museum auf Zollverein

Interaktive Rallye für Schulklassen [inkl. Flüchtlingsklassen] ab 12 Jahren

Mit dem Smartphone oder Tablet entdecken Kinder und Jugendliche die Dauerausstellung des Ruhr Museums und den Zollverein Park. Die Biparcours-App ist in vielen verschiedenen Sprachen erhältlich.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Gebühr: für Schulklassen und Geflüchtete frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444,

besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Familienschicht

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder ab 5 Jahren und deren Familien

Auch der härteste Bergmann muss irgendwann mal Urlaub machen und das bedeutet: Jetzt liegt es an den Familien, aktiv zu werden und den Betrieb der Zeche aufrechtzuhalten.

Zeit: Sa 13 Uhr, So und Feiertage 11 und 13 Uhr, vom 03.07.–30.08. zusätzlich Mo und Mi 13 Uhr / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

Die Kokerei für Groß und Klein

Familienführung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für alle ab 5 Jahren

In der ehemals größten Zentralkokerei Europas erfahren Familien mit Kindern ab fünf Jahren, wie der „größte Toaster der Welt“ aussieht und wie die Kohle zum Brennstoff Koks veredelt wurde.

Zeit: So und Feiertage 14 Uhr, vom 07.07.–25.08. zusätzlich Fr 14 Uhr / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

01.07./05.08./02.09.

Mit dem Bergmann durch die Zeche

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren



An Originalschauplätzen erzählt ein ehemaliger Bergmann Kindern und Jugendlichen Geschichten von der Arbeit auf und dem Leben mit der Zeche.

Zeit: Sa 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € /
Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de/
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

15.07./19.08./16.09.

Wir sind die Koksmeister!

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Ausgestattet mit Helmen erforschen die jungen Entdecker auf sicheren Wegen die Kokerei Zollverein und lernen, wie aus Kohle Koks gemacht wurde.

Zeit: Sa 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € /
Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de/
Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

18.07./22.08./07.09.

Kids' Lab

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Im „Kids' Lab“ können Kinder ab sechs Jahren die Welt der wissenschaftlichen Phänomene mal ganz ohne Lehrer und Eltern erkunden.

Zeit: Di und Do 15–17 Uhr / Teilnahme: 10 € /
Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de/
Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

20.07./08.08./29.08./13.09.

Korn! Schrot! Brot!

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Mitmachen erwünscht! Im Phänomania Erfahrungsfeld wird aus frischem Korn leckeres Brot gebacken.

Zeit: Di, Mi und Do 15–18 Uhr / Teilnahme: 10 €, unter 13 Jahren 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de/

Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

23.07.

Wer's glaubt, Als Moritatsänger durch aufregende Zeiten

Workshop im Ruhr Museum für Jugendliche ab 15 Jahren

Bühne frei: Die Ausstellung „Der geteilte Himmel“ liefert Ideen für spannende Geschichten, die die Jugendlichen als Moritatsänger verkleidet gleich an Ort und Stelle der Welt verkünden können.

Zeit: So 11–15 Uhr / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

26.07./15.08./22.08./05.09./28.09.

Entdeckungsreise mit Oma und Opa

Führung im Phänomania Erfahrungsfeld für Großeltern mit Enkelkindern von 5 bis 12 Jahren

Großeltern und Enkelkinder entdecken gemeinsam die interaktive Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds. Dazu gibt es Kakao, Kaffee und Kuchen.

Zeit: Di, Mi und Do 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 €, Kinder 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de/
Treffpunkt: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

13.08.

Tiere im Grünen

Familienführung im Rahmen der Sonderausstellung „Grün in der Stadt Essen“ für alle ab 6 Jahren

Welche Tiere leben in der Großstadt Essen? In der Sonderausstellung zur „Grünen Hauptstadt Europas“ lassen sich typische Tiere des Ruhrgebiets entdecken.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt [Pay what you want], unter 18 Jahren 1 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/
Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

13.08.

Design zum Anfassen

Familienführung im Red Dot Design Museum für alle ab 7 Jahren

Gutes Design zeigt sich vor allem im Gebrauch. Deshalb ist Anfassen und Ausprobieren bei der Familienführung im Red Dot Design Museum ausdrücklich erlaubt.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de/
Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]



20.08.

Färbergarten Zollverein – Malen mit Pflanzenfarben

Workshop im Ruhr Museum für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Aus Blüten, Blättern und Früchten stellen die Kinder im Zollverein Färbergarten ihre eigenen Naturfarben her. Dabei kommen mitunter andere Farben zum Vorschein als erwartet ...

Zeit: So 14–17 Uhr / Teilnahme: 5 € [mit Ferienspatzpass 4 €] / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/
Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

ZOLLVEREIN® FERIEN

FERIENPROGRAMM DES DENKMALPFADS ZOLLVEREIN® UND DES RUHR MUSEUMS FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

Endlich sind Ferien! Und das auch auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein, wo der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und das Ruhr Museum für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ein prall gefülltes Sommerprogramm zusammengestellt haben.

i Teilnahme: Tag 20 € [inkl. Imbiss], Woche [5 Tage] 80 € [inkl. Imbiss] / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Ruhr Museum / Info und Anmeldung [unbedingt erforderlich]: Fon 0201 2 4 6 8 10 und 0201 24681-444, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de/ferien

17.07./31.07./14.08.

Geocaching und Färbergarten

Ausgestattet mit GPS-Geräten gehen die Kinder auf Schnitzeljagd durch den Zollverein Park. Dabei durchstreifen sie bunte Färberpflanzen, die sie anschließend zu eigenen Naturfarben weiterverarbeiten können.

Zeit: Mo 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

18.07./01.08./15.08.

Geschrieben und gedruckt. Entdeckertag im Lutherjahr

Was erzählen die Ausstellungsstücke der Sonderausstellung vom Glauben an Gott? Nach einer Zeitreise durch 500 Jahre Religionsgeschichte bringen die jungen Entdecker ihre eigenen Gedanken zu Papier.

Zeit: Di 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

19.07./02.08./16.08.

Echt und gefälscht: Archäologische Schätze aus Steinzeit und Orient

Archäologen finden eine Menge Schätze. Aber woher wissen sie, dass ihre Funde echt sind? Eigene „Fälschungen“ aus der Steinzeit und dem Orient zeigen den Kindern, wofür Kopien nützlich sind.

Zeit: Mi 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

20.07./03.08./17.08.

Kohle, Kristalle und Kometen

Mit seinen funkelnden Kristallen und dem „schwarzen Gold“ ist das Ruhr Museum „steinreich“. In spannenden Experimenten werden unterschiedliche Steine unter die Lupe genommen.

Zeit: Do 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

21.07./04.08./18.08.

Tiere – versteinert und lebendig

Was erzählen urzeitliche Haie und Krokodile von der Erdgeschichte? Nachdem die Kinder eigene Abgüsse und Abriebbilder angefertigt haben, begeben sie sich auf die Suche nach den Spuren der Tiere im Museum und im Zollverein Park.

Zeit: Fr 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

24.07./07.08./21.08.

Wie es mit der Zeche begann ...

Die jungen Entdecker erleben eine aufregende Zeitreise zu den Anfängen des Bergwerks. Bei der anschließenden Zollverein-Olympiade werden die

Spiele aus den alten Zechensiedlungen wieder zum Leben erweckt.

Zeit: Mo 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

25.07./08.08./22.08.

Helm auf! Die Welt der Bergleute ruft

Abtauchen in die Welt der Bergleute! Bevor die Kinder ihren eigenen Bergmannsstollen bauen, erfahren sie, was z.B. in einer Kaue geschah und wozu die Kumpel das Gezähe brauchten.

Zeit: Di 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

26.07./09.08./23.08.

An die Arbeit: fördern, sieben, waschen

Wie kann man Kohle eigentlich waschen? In aufschlussreichen Experimenten entdecken die jungen Forscher, was Kohle fördern bedeutet und was mit dem „schwarzen Gold“ über Tage passierte.

Zeit: Mi 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

27.07./10.08./24.08.

Koksmeister in Aktion

Die Kinder lernen den aufregenden Arbeitsplatz eines Kokereiarbeiters kennen und bauen ihren eigenen kleinen Koksofen. Dazu gibt es spannende Experimente rund um das Thema Koksproduktion.

Zeit: Do 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

28.07./11.08./25.08.

Zollverein-Experten auf Tour

Am letzten Tag der Ferienwoche bestimmen die frischgebackenen Zollverein-Experten selbst, was sie sich noch einmal genauer ansehen möchten. Anschließend basteln sie ihre eigene Zollverein-Collage für Zuhause.

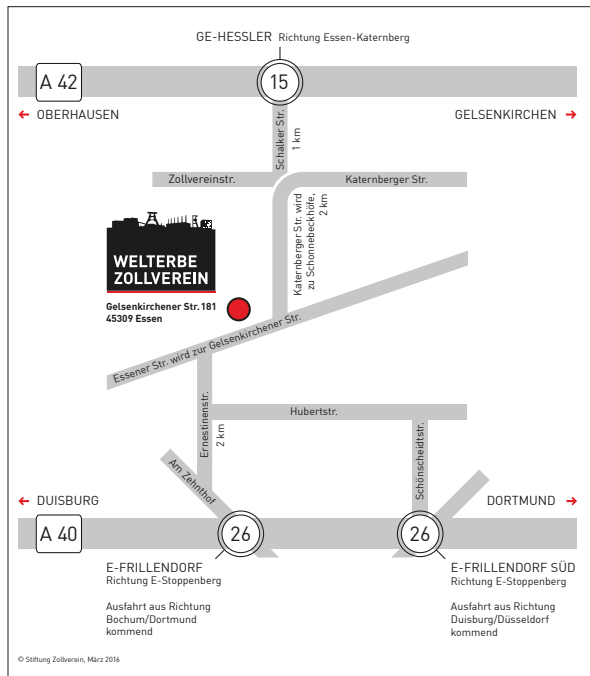
Zeit: Fr 8–16 Uhr / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]



ZOLLVEREIN® Ferien:
Geocaching und Färbergarten

ALLGEMEINE INFORMATION

Bei allen Fragen zu den Angeboten auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein hilft Ihnen die Hotline 0201 2 4 6 8 10 täglich zwischen 8 und 20 Uhr gerne weiter. Den Besucherdienst des Ruhr Museums erreichen Sie montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0201 24681-444 oder per Mail an besucherdienst@ruhrmuseum.de.



RUHR.VISITORCENTER ESSEN

Vor Ort ist das RUHR.VISITORCENTER Essen – das zentrale Informationszentrum der Metropole Ruhr – mit seinen zahlreichen Infomaterialien, Touchscreens und Übersichtsmodellen die erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um den Besuch auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein.

Zeit: täglich 10–18 Uhr

Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

INFOPUNKT KOKEREI

Zeit: Mo–Fr 11–15 Uhr, Sa, So und Feiertage 11–17 Uhr

Ort: Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REDAKTIONSSCHLUSS ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

Ausgabe Oktober/November/Dezember 2017: 20.07.2017

Kontakt: programmredaktion@zollverein.de

ÖPNV-ANFAHRT

Vom Essener Hauptbahnhof und aus Gelsenkirchen mit der Straßenbahn 107 [Kulturlinie] bis Haltestelle „Zollverein“, aus Oberhausen oder Gelsenkirchen mit der S-Bahnlinie 2 bis Bahnhof „Zollverein Nord“. Die gelben Kanarienvögel der Designallee weisen den Weg zum UNESCO-Welterbe Zollverein.



FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

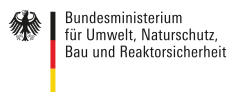


Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Alfred und Cläre Pott-Stiftung / Allbau AG / Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. / GENO BANK ESSEN eG / Entsorgungsbetriebe Essen GmbH / Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG / RAG Montan Immobilien GmbH / Sparkasse Essen / Stadtwerke Essen / STEAG Fernwärme GmbH / Warsteiner Brauerei

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Ⓐ [SCHACHT XII]

Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen

A2 [UMFORMER- UND SCHALTHAUS]

A3 [ZENTRALWERKSTATT]

A6 [ELEKTROWERKSTATT]

A7 [KESSELHAUS]

Red Dot Design Museum
Fon 0201 30104-60

museum@red-dot.de

www.red-dot-design-museum.de

Zeit: Di-So und Feiertage 11-18 Uhr,
in den NRW-Ferien zusätzlich
Mo 11-18 Uhr

Museumsshop: Fon 0201 30104-25

A8 [HOCHDRUCKKOMPRESSORENHAUS]

A9 [NIEDERDRUCKKOMPRESSORENHAUS]

X **CASINO Zollverein**

Fon 0201 83024-0

info@casino-zollverein.de

www.casino-zollverein.de

Zeit: Di-So 11.30-24 Uhr
[Bestellungen bis 22 Uhr möglich]

A12 [LESERANDHALLE]

ARKA Kulturwerkstatt e.V. [EG]

Fon 0201 306140

arka.essen@vodafone.de

www.arka-kulturwerkstatt.de

Zeit: Do, Sa und So 14-16 Uhr,

Ft 11-13 Uhr, in den NRW-Ferien

nur nach Vereinbarung

X **Butterzeit [EG]**

Fon 0201 43643501

info@butterzeit.com

www.butterzeit.com

Zeit: täglich 10-18 Uhr
[Änderungen vorbehalten]

SchnuckProdukt [EG]

Fon 0201 8305244

info@schnuckprodukt.de

www.schnuckprodukt.de

Zeit: Mi-Sa 12-18 Uhr

und nach Vereinbarung,

an Feiertagen geschlossen

Druckwerkstatt Thomas Mack [EG]

Fon 0162 4329556

thomasmack@mgv.de

www.handgedruckt.de

Zeit: Sa und So 13-18 Uhr
und nach Vereinbarung

A13 [KESSELASCHENBUNKER]

LA PRIMAVERA

Fon 0201 2 4 6 8 10

info@zollverein.de

www.zollverein.de

Zeit: bis 24.09. Fr-So und
Feiertage 11-18 Uhr

A14 [KOHLENMÄSCHEN]

Ruhr Museum

Fon 0201 24681-444

besucherdienst@ruhrmuseum.de

www.ruhrmuseum.de

Zeit: täglich 10-18 Uhr

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Fon 0201 2 4 6 8 10

denkmalpfadzollverein.de

www.denkmalpfad-zollverein.de

i **RUHR VISITORCENTER Essen**

Fon 0201 2 4 6 8 10

RUHR.VISITORCENTER@zollverein.de

Zeit: täglich 10-18 Uhr

Route der Industriekultur

Fon 0180 4000086

info@route-industriekultur.de

Portal der Industriekultur

Café Kohlenwäsche

Buchhandlung Walther König

Erich-Brost-Pavillon

A16 [KOKSOFLENBUNKER]

Ruhr Museum

A18 [MAGENMÜLLE]

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

A21 [KÜHLTURM II]

Oktagon

A22 [STELLWERK]

Färbegarten Zollverein

A26 [SCHALTHAUS 2]

RevierRad Station

Fon 02 08 8485720

zentrale@revierrad.de

www.revierrad.de

Zeit: täglich 10-18 Uhr

[Änderungen vorbehalten]

A29 [WIEGETURM]

A35 [SAMAA-GEBÄUDE]

Folkwang Universität der Künste

Ⓑ [SCHACHT 1/2/8]

Bullmannae

Martin-Kremmer-Straße

45327 Essen

B33 [MASCHINENHALLE]

Kunstschacht Zollverein

Thomas Rother

Bullmannae 22

Fon 0201 304881 [Lange Klingeln lassen]

Zeit: Sa und So 11-13 und 15-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung,

an Feiertagen geschlossen

B34 [FÖRDERMASCHINENHALLE]

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

B45 [WASCHKAUFE]

PACT Zollverein

Bullmannae 20a

Fon 0201 29947-00

info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

B52 [BAU LAGER]

Keramische Werkstatt

Margaretenhöhe GmbH

Bullmannae 19

Fon 0201 305080

kontakt@kwm1974.de

www.kwm-1974.de

Zeit: Mo-Fr 9-17 Uhr und Sa 11-15 Uhr,
an Feiertagen geschlossen

B60 **Folkwang Universität der Künste**

Ⓒ [KOKEREI]

Arendahls Wiese

45141 Essen

C70 [MISCHANLAGE]

i **Infopunkt Kokerei**

Zeit: Mo-Fr 11-15 Uhr,

Sa, So und Feiertage 11-17 Uhr

X **café & restaurant „die kokerei“**

Fon 0201 8301298

post@cafe-restaurant-service.de

www.cultural-service.de

Zeit: Di-So 12-20 Uhr, in den NRW-Ferien
und an Feiertagen zusätzlich Mo 12-20 Uhr

und nach Vereinbarung

C72 [LÜSCHGLEISHALLE OST]

Solarkraftwerk

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

C74 [DRUCKMASCHINENGLAIS]

ZOLLVEREIN® Eishahn

saisonal

C75 **Werksschwimmbad**

Zeit: 15.07.-03.09. täglich 12-20 Uhr,
bei schlechtem Wetter geschlossen

C83 [SAUGER- UND KOMPRESSORENHALLE]

Grand Hall ZOLLVEREIN®

C88 [SALZLAGER]

The Palace of Projects

Fon 0201 2 4 6 8 10

info@zollverein.de

www.zollverein.de

Zeit: Fr-So und Feiertage 11-17 Uhr

C90 [KANNENGEBÄUDE]

GOLEM Kunst- und Baukeramik GmbH

Fon 0201 54548910

essen@golem-baukeramik.de

www.golem-baukeramik.de

Zeit: Di-Sa 10-18 Uhr

Kunsthalle | Atelier Burkamp

Fon 0163 7432560 und 0172 1895939

info@atelier-burkamp.de

www.atelier-burkamp.de

Zeit: nach Vereinbarung

MÖBELLOFT

Fon 0201 54546980

info@moebelloft.de

www.moebelloft.de

Zeit: Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-17 Uhr

sapor GmbH

Fon 0201 27989225

info@sapor.de

www.sapor.de

Zeit: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

[SCHACHT 3/7/10]

Am Handwerkerpark 8-10

45309 Essen

Phänomania Erfahrungsfeld

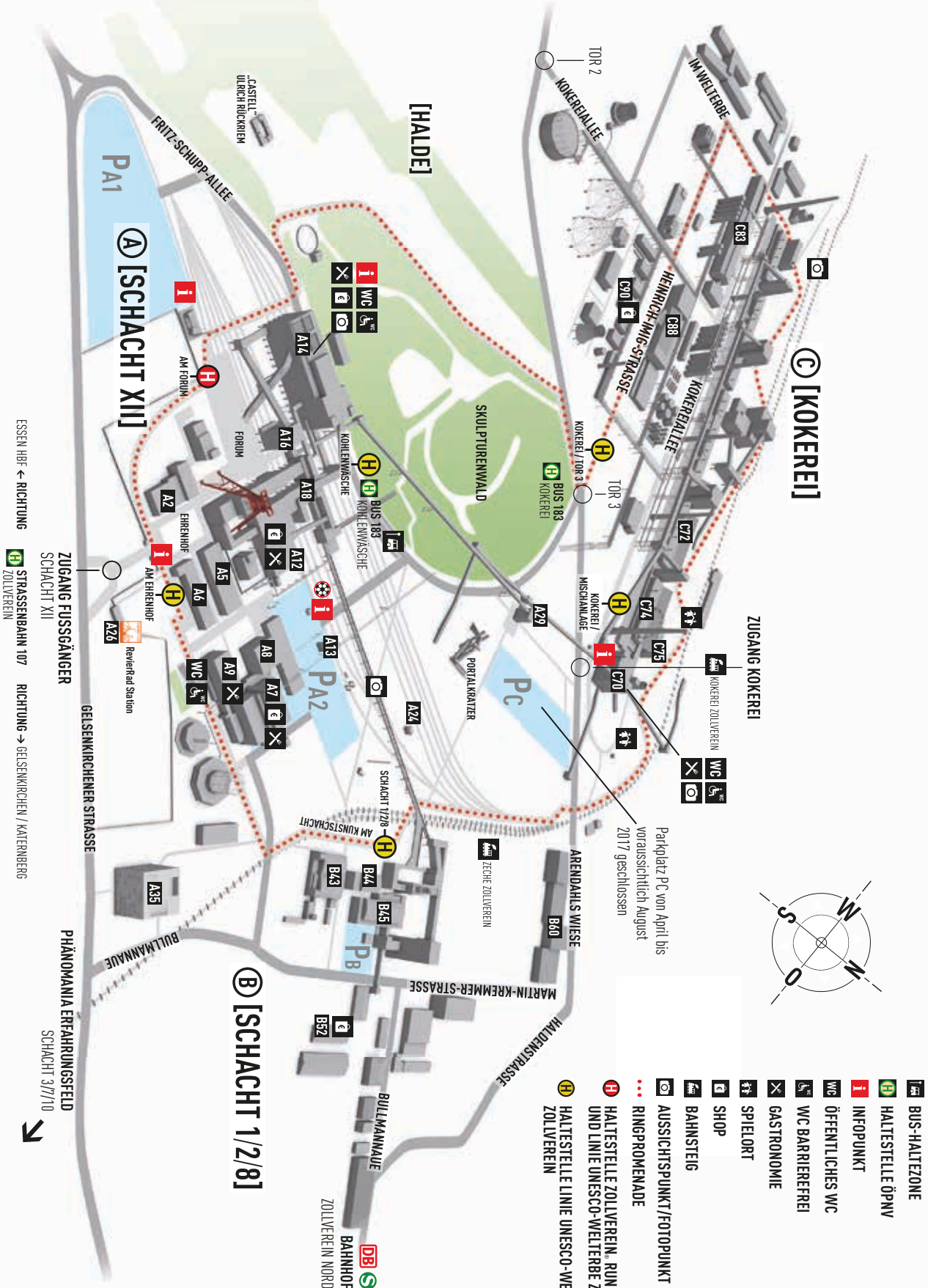
Dauerausstellung [nach Hugo Kükelhans]

Fon 0201 301030

info@erfahrungsfeld.de

www.erfahrungsfeld.de

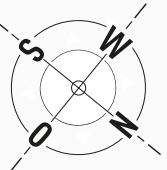
Zeit: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa und So 10-18 Uhr



[KOKEREI]

ZUGANG KOKEREI

- BUS HALTEZONE
- HALTESTELLE ÖPNV
- INFOPUNKT
- ÖFFENTLICHES WC
- WC BARRIEREFREI
- GASTRONOMIE
- SHOP
- BAHNSTEIG
- AUSSICHTSPUNKT/FOTOPUNKT
- RINGPROMENADE
- HALTESTELLE ZOLLVEREIN, RUNDFAHRTEN UND LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN
- HALTESTELLE LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN



Parkplatz Pc von April bis voraussichtlich August 2017 geschlossen

[SCHACHT 1/2/8]

[SCHACHT XIII]

ESSEN HBF ← RICHTUNG

ZUGANG FUSSGÄNGER SCHACHT XII

STRAßENBAHN 107 RICHTUNG → GELSENKIRCHEN / KÄTNERBERG

GELSENKIRCHENER STRASSE

PHÄNOMANIA ERFAHRUNGSFELD SCHACHT 3/7/10



EIN ABSOLUTER LIEBLINGSORT



Die Bochumer Agentur Oktober Kommunikationsdesign verantwortet in den kommenden Jahren den Kommunikationsauftritt des UNESCO-Welterbes Zollverein. Das ist das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung. Was sie an diesem Auftrag begeistert, berichten die Geschäftsführer Silke Löhmann und René Wynands.

Erinnern Sie sich an die Eröffnungsfeier der RUHR.2010? Fast 100.000 Besucher trotzten der Kälte. Der berühmte Doppelbock im wilden Schneetreiben kaum zu sehen. Eine einzigartige Stimmung, unwirklich, zauberhaft, unvergessen. Wir waren mittendrin. Und da war es wieder – dieses Gefühl, Teil einer lebendigen, unprätentiösen und begeisterungsfähigen Gemeinschaft zu sein: der des Ruhrgebiets!

VIELFALT UND KONTRASTE

An diesem – für uns wirklich magischen – Tag keimte der lang gehegte Wunsch erneut auf, uns mit diesem wunderbaren Ort auch beruflich zu verbinden. Schon mit unseren Arbeiten für die Internationale Bauausstellung (IBA) Emscher Park, die Ruhrtriennale oder den Regionalverband Ruhr hatten wir die Möglichkeit erhalten, unsere Heimatregion aktiv mitzugestalten. Aufträge im Rahmen der RUHR.2010 – Kulturhauptstadt Europas folgten. Unsere Ideen und Designkonzepte nun für das Welterbe zu entwickeln, ist eine Herzensangelegenheit und auch ein Privileg. Denn Zollverein ist für uns ein absoluter „Lieblingsort“. Regelmäßig besuchen wir die

ZU DEN PERSONEN

Silke Löhmann erwarb an der Fachhochschule Dortmund ihr Design-Diplom, René Wynands studierte Kunstgeschichte am Lehrstuhl von Max Imdahl an der Ruhr-Universität Bochum. 1997 gründeten sie gemeinsam die Agentur OKTOBER Kommunikationsdesign. Heute beschäftigt das Unternehmen 23 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schwerpunkte: Logoentwicklung und Corporate Design, Marken- und Unternehmenskommunikation sowie Webdesign/UX-Design. www.oktober.de

Veranstaltungen von PACT Zollverein. Die Architektur des SANAA-Gebäudes, in dem wir auch Veranstaltungen mitgestaltet haben, begeistert uns jedes Mal aufs Neue. Das Ruhr Museum ist für uns eines der spannendsten Museen der Welt. Zudem waren wir viele Jahre für das Design Zentrum Nordrhein Westfalen tätig. Wenn wir Gäste von auswärts begrüßen, nehmen wir sie gern mit auf eine Radtour – eine Tour voller Kontraste, Schönheit und Hässlichkeit sowie mit einem atemberaubenden Ziel: dem Welterbe Zollverein.

ZOLLVEREIN NEU KOMMUNIZIEREN

Jetzt wollen wir den Geist dieses einzigartigen Ortes in höchste Designqualität übersetzen und die bisher entwickelten Kommunikationskonzepte weiter ausfeilen. Die UNESCO verleiht den Welterbe-Titel an Stätten, die „aufgrund ihrer Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität weltbedeutend“ sind. Unser neues Kommunikationsdesign soll diesem Anspruch gerecht werden und gleichzeitig helfen, Zollverein in seiner Vielfalt noch bekannter und attraktiver zu machen.

SILKE LÖHMANN UND RENÉ WYNANDS ■

Sie sind auf der Suche nach einer Eventlocation für einen Corporate-Event?



CORPORATE-EVENTS

Grand Hall
ZOLLVEREIN



- ✓ Multifunktional & Wandelbar
- ✓ Tageslichtdurchflutet & Barrierefrei
- ✓ Flexible Raumkonzepte von 40 bis 4.000 m²

Weitere Infos unter: [grand-hall.de/location](https://www.grand-hall.de/location)

KOMM AUF MEINE GRÜNE SEITE

Ein Jahr voller Highlights und ein Bad in der Ruhr warten auf Dich.
Mehr unter: deingrüneswunder.de

2.7.2017 TAG DER BEWEGUNG
8./9.7.2017 PARADIESE & UTOPIEN
9.7.2017 SÄEN, ERNTEN, ESSEN

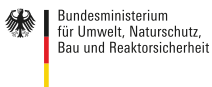
Baldeneysee

ENTDECKEN, ERLEBEN, MITMACHEN: Über 300 Veranstaltungen zeigen den Wandel der Stadt Essen hin zur grünen Metropole, informieren über grüne Themen und locken mit spannenden Aktionen ins Freie. Sei dabei und besuche uns auch auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

EINE INITIATIVE DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION



ÖFFENTLICHE FÖRDERER



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



HAUPTSPONSOREN



PREMIUMSPONSOREN



PROJEKTRÄGER



Erlebe **Dein** grünes Wunder